

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1926

560 (2.12.1926) Abendausgabe

Bezugspreis... Einzelhefte... Monatspreis...

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbretteste Zeitung Badens

Karlsruhe, Donnerstag, den 2. Dezember 1926.

Einzelnummern... Redaktion... Druckerei...

Der Kampf um die Völkerbundskontrolle.

Widerstandsvolle Mitteilungen.

Französisch-belgisches Einvernehmen. — Poincarés Rolle.

F.H. Paris, 2. Dez. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der Berliner Berichterstatter der „Chicago Tribune“...

Die Mitteilungen der Pariser Blätter lauten anders. Sie gehen im allgemeinen dahin, daß die ganze Untersuchungsfrage in Genf überhaupt nicht angefnitten wurde.

Das „Journal“ glaubt ebenfalls, daß man im Dezember in Genf nichts entscheiden würde. Das Blatt gesteht ausdrücklich...

Der Pariser Vertreter der Agentur Belga macht außerordentlich bedeutende Mitteilungen, aus welchen hervorgeht, daß Poincaré...

berichtet. Der Pariser Berichterstatter der Belga meldet, daß, als das englische Memorandum über die Militärkontrolle der belgischen Regierung...

Der „Petit Parisien“ schreibt in einem offiziös inspirierten Artikel (vielleicht könnte sich Dr. Stresemann bei Briand in Genf...

rolle unterbrochen würde, könnte die Völkerbundskommission überhaupt nichts zu Stande bringen.

Frankreich befürchtet eine deutsch-italienische Annäherung.

F.H. Paris, 2. Dez. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Von unterrichteter Seite höre ich, daß die erste Frage, die Dr. Stresemann von Briand in Genf vorgelegt werden soll...

Politischer Mord in Rußland.

U. London, 2. Dez. Wie die „Chicago Tribune“ aus Leningrad meldet, ist das Mitglied des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale, Kommissar Sergejew...

Vor der Abreise Stresemanns.

Berliner Optimismus in der Kontrollfrage.

m. Berlin, 2. Dezember. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Das Reichskabinett tritt am Donnerstag zu einer Sitzung zusammen, in der der Außenminister Dr. Stresemann die Richtlinien entwickeln will...

Inzwischen sind in Paris die Verhandlungen über die technischen Voraussetzungen für den Abbau der Militärkontrolle fortgesetzt worden und haben in den letzten Tagen erhebliche Fortschritte zu verzeichnen.

Dr. Luthers Südamerikareise.

Im Großflugzeug der Luftansa über Brasilien. — Der Propagandawert deutscher Flugzeuge im Ausland

a. Berlin, 2. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Dr. Luther hatte die Absicht, seine Reise durch Südamerika, soweit es angeht, im Flugzeug zurückzulegen. Dazu hatte ihm die Deutsche Luftansa ihr Großflugzeug „Atlantico“ unter Führung des Piloten Fritz Sammers zur Verfügung gestellt.

Dr. Luther an das Auslandsdeutschtum

Sao Paulo, 2. Dez. Bei dem großen Empfang, den die deutsche Kolonie in Sao Paulo dem Reichsstatler a. D. Luther gab, hielt dieser eine bedeutsame Rede, in der er die Auslandsdeutschen aufrief...

Polen protestiert...

U. Warschau, 1. Dez. Die polnische Regierung beauftragte heute den polnischen Gesandten in Berlin, der deutschen Regierung eine Protestnote anlässlich der Polendebatte im Reichstage...

deutschen Gebietsteil Stellung zu nehmen, das die Verbundenheit dieses Gebietes mit der deutschen Kulturgemeinschaft zum Ausdruck bringt...

England und China.

v.D. London, 2. Dez. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die heute aus Hankau vorliegenden Berichte lauten ruhiger. Es seien keine neuen Zwischenfälle vorgekommen.

Das Programm der Liberalen Vereinigung Bayerns.

München, 2. Dez. Die im vorigen Monat gegründete Liberale Vereinigung in Bayern veröffentlicht nunmehr ihre allgemeinen Leitsätze, denen wir entnehmen: Die Liberale Vereinigung betrachtet sich als Vorführerin weiterer Kreise, die gewillt sind, die trostlose Zersplitterung der deutschen freiheitlich gesinnten Parteien, Gruppen und Volksschichten zu überwinden...

Diese Leitsätze sind von einer großen Anzahl von Männern des öffentlichen und privaten Lebens mit unterzeichnet, so von Geheimrat Dr. Hammerschmidt, Dr. Nurr, Geheimrat Dr. Wappes, sowie den beiden Vorsitzenden der Deutschen Volkspartei und Demokratischen Partei in München.

Der neue Präsident des Riffhändlerbundes.

General der Artillerie von Horn (im Bilde) wurde von dem Vorstand des Preussischen Landestriegerbundes anstelle des verstorbenen Generalobersten von Seeringen zum ersten Präsidenten gewählt. Durch diese Wahl ist General von Horn gleichzeitig auch Präsident des Reichstriegerbundes „Riffhändler“ und der Deutschen Kriegswohlfahrtsgemeinschaft geworden.



Santerledition. Er erhielt im September 1918 den Orden Pour le Mérite, stellte sich im Januar 1919 dem Grenzschutz zur Verfügung und wurde Kommandeur der Feldartillerie-Brigade 5. Zuletzt war General von Horn Kommandeur der 3. Infanteriedivision und Befehlshaber im Wehrtreikommando III Berlin und schied am 31. Januar 1926 aus dem Heeresdienst aus.

Mißglücktes Attentat auf Primo de Rivera.

Hondane (Spanisch-franz. Grenze), 2. Dez. Hier ist soeben die Nachricht eingetroffen, daß ein gegen das Leben Primo de Riveras gerichtetes Attentat im letzten Augenblick verhindert wurde. Es soll sich um ein umfangreiches Komplott gehandelt haben, das seinen Ursprung in Katalonien hatte.

Konzentrationskabinett in Griechenland.

U. Belgrad, 2. Dez. Nach Meldungen aus Athen ist es gelungen, ein Kabinett der nationalen Einigkeit zu bilden, das alle Parteigruppen umfaßt. Das Präsidium hat Camis, das Finanzministerium Kasandaris, die auswärtigen Angelegenheiten Michalakopoulos, das Verkehrsministerium Metagas, das Innere Tsaldanis, das Ackerbauministerium Papanastasiu. Der Kriegs- und der Marineminister werden durch die republikanischen Führer bestimmt werden.

Eine Angestelltenpartei in Oesterreich.

N. Wien, 30. Nov. (Drahtmeldung auseres Berichterstatters.) Eine Tagung von öffentlichen und privaten Angestellten, die bisher in allen Parteien wählten, hat einen Arbeitsausschuß eingeleitet, der mit den Vorarbeiten zur Gründung einer Oesterreichischen Angestelltenpartei betraut ist und bei den nächsten Wahlen in den Wahlkampf eintreten soll.

Kraffins Arche in der Kremloauer beigesetzt.

(Eigener Nachrichtendienst der „Badischen Presse.“) J.N.S. Moskau, 2. Dez. Unter ungeheurer Beteiligung der Bevölkerung etwa 200 000 Menschen nahmen daran teil — fand gestern die Beisetzung der sterblichen Überreste des ehemaligen russischen Botschafters in London Kraffin, statt. Diese gestaltete sich zu der größten Demonstration, die Rußland seit den Tagen der Beisetzung Franzes erlebt hat.

Aber die Nachfolgerschaft verlangt, daß diese sich um so schwieriger gestalte, weil es heißt, daß Toffe für England unannehmbar sei. Man spricht auch von der Möglichkeit einer Ernennung Sokoloffs.



Die Revision der Ordonnanzen.

Ein unzeitgemäßer Entwurf.

Mangelnder Verständigungswillen bei der Rheinlandkommission.

U. Koblenz, 2. Dez. Die Vorbereitungen über die von der Rheinlandkommission zugesagte Revision der Rheinlandordnanzen sind nunmehr beendet. Ein einstweiliger Entwurf hierüber ist von der Rheinlandkommission dem Reichskommissar für die besetzten Gebiete übergeben worden.

In unterrichteten deutschen Kreisen ist man der Ansicht, daß der von der Rheinlandkommission aufgestellte erste Entwurf den berechtigten Erwartungen Deutschlands keineswegs Rechnung trägt. Man mußte deutscherseits annehmen, daß die Rheinlandkommission in Verfolg ihrer Aufgabe eine wirkliche Revision der Rheinlandordnanzen nicht nur dem Buchstaben nach, sondern auch vor allem dem Geiste nach vornehmen würde.

Gehler und Langwerth v. Simmern beim Reichspräsidenten.

* Berlin, 2. Dez. (Zuntzdruck.) Der Reichspräsident empfing heute morgen den Reichswehrminister Dr. Gehler sowie den Kommissar für die besetzten Gebiete Langwerth v. Simmern.

Ein wandernder Berg in der Schweiz.

Die Stadt Bellinzona gefährdet?

Nach einer Meldung aus Lugano erregt das Gутаachten eines geologischen Expertenkomitees großes Aufsehen und erweckt zugleich große Beunruhigung. Es handelt sich um die Feststellung, daß ein Gebirge im Kanton Tessin unweit von der Stadt Bellinzona in ununterbrochenem Gleiten begriffen ist. Das Gebirge Albino bietet das in Europa seltsame Schauspiel eines wandernden Berges dar.

Der Gebirgsblock hat eine Ausdehnung von annähernd zwölf Quadratkilometern. Wie man sieht, eine beträchtliche Ausdehnung. Man gewinnt aber die Masse des wandernden Gebirgsblockes den richtigen Begriff, wenn man bedenkt, daß die Durchschnittshöhe der gleitenden Felsmassen etwa 1400 Meter erreicht, und daß der höchste Gipfel des Massivs in eine Höhe von 1700 Meter hinaufragt.

Es taucht nun die Frage auf, was die Ursache dieses überirdischen Naturwunders sein kann. Ueber das Problem herrscht in den Kreisen der Forscher keine einmütige Auffassung. Die Ursachen können sehr vielfältig sein. Die Ansicht der meisten Gelehrten geht dahin, daß es sich dabei um innere Erdkräfte handelt: ein Blüthen. Das dieselbe mit der Bewegung der Erdmassen im Erdinneren verwandt ist, die das sogenannte tektonische Erdbeben hervorruft. Das langsame Wandern des

Die österreichischen Bahnbeamten drohen mit Streik.

U. Wien, 2. Dez. In einer Versammlung der Bundesbeamten wurde gestern scharf Stellung genommen gegen die Haltung der Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen in der Frage der Gehaltserhöhung. Die Versammlung nahm eine Entschließung an, in der erklärt wird, daß zu dem Mittel des Streiks geschritten werden müßte, wenn die Verhandlungen nicht bald zu einem befriedigenden Ergebnis führten.

Aushebung einer Banknoten-Fälscherwerkstätte in Wien.

U. Wien, 2. Dez. Gestern ist es der hiesigen Polizei gelungen, eine Banknoten-Fälscherwerkstätte auszuhacken in der fast die Einhundert-Schillingsnoten erzeugt wurden. Die Fälscherwerkstätte war in einem Papiermagazin untergebracht, wo die Fälscher ungestört arbeiten konnten. Bisher wurden zwei Verhaftungen vorgenommen.

Bedeutende Erfindung im Flugzeugbau.

Der ungarische Flugzeugkonstrukteur Sochuley hat eine Erfindung gemacht, die, wenn die Nachrichten darüber zutreffen, von außerordentlicher Bedeutung sein würde. Es soll ihm gelungen sein, ein Flugzeug zu konstruieren, das in jeder Richtung starten und landen kann. Wie man hört, hat das französische Kriegsministerium den Erfinder wissen lassen, daß es sich für das neue Flugzeug interessiere. Soachuley soll daher sein Modell in der Verloofabrik in Paris vorführen, damit man sich über einen entl. Anlauf durch die französische Heeresverwaltung schlüssig werden könnte. Wir zeigen im Bilde das Flugzeug und seinen Erfinder. Das Modell des ungarischen Konstrukteurs soll übrigens bedeutend zweckmäßiger gebaut sein als das Autogiro-Flugzeug des Spaniers de la Cierwa, das im Sommer in England und Deutschland vorgeführt wurde.

Die Stunde vor dem Tode.

Aufzeichnungen eines japanischen U-Boot-Kommandanten.

Nur mit Grauen können wir uns in die Lage von Männern setzen, die im Innern eines gesunkenen Unterseebootes eingekerkelt, meistens unrettbar dem Tode verfallen sind.

Als wir zur Unterwasserfahrt in die Tiefe tauchten, versuchten wir die Kette des Verlieshubschiebers zu bewegen, doch riß sie, so daß wir genötigt waren, den Schieber mit der Hand zu öffnen.

Das Boot sank am 15. April um 10 Uhr vormittags, wir waren ungeachtet der Anwesenheit der giftigen Gase unser Möglichstes, um das eingedrungene Wasser mit den Handpumpen zu entfernen.

Es ist 11 Uhr 45 Minuten. Unsere Kleider sind durchnäßt und wir leiden unter Kälte. Ich behaupte, daß bei allen Anlässen die Besatzung eines Unterseebootes ihren Dienst stets auf das sorgfältigste ausüben und immer mutig an die Arbeit gehen muß.

Der Luftdruck steigt beständig und ich habe das Gefühl, als ob die Trommelfelle an beiden Ohren platzen.

Der Luftdruck steigt beständig und ich habe das Gefühl, als ob die Trommelfelle an beiden Ohren platzen.

Der brennende Hafen.

A. Wuarek, 2. Dez. Im Donauhafen von Giurgovo ist dieser Tage ein Schleppzug eingetroffen, der große Mengen Del, Benzin und Petroleum nach Österreich und Deutschland bringen sollte.

Der Luftdruck steigt beständig und ich habe das Gefühl, als ob die Trommelfelle an beiden Ohren platzen.

Die Einweihung des Fährschiffes „Schwerin“.

Eine Rede Dr. Dorpmüllers.

U. Warnemünde, 2. Dez. Gestern erfolgte die offizielle Einweihung des neuen Fährschiffes „Schwerin“ für die Fährstraße Warnemünde—Gehder durch den Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft Dr. Dorpmüller.

Die Beschlagnahme der „Carmen“.

Schwere Anschuldigungen gegen die amerikanische Küstenwache.

(Eigener Kabeldienst der „Badischen Presse“)

J.N.S. Halifax, 2. Dez. Die vor einigen Tagen von den amerikanischen Behörden beschlagnahmte und wieder freigegebene deutsche U-Boot-Fregatte „Carmen“ ist hier eingetroffen.

Das Schiff sei behandelt worden, als befänden sich Deutschland und Amerika im Krieg. Nach Aussage der Offiziere ist auch die Behauptung, das Küstenwachtboot hätte die „Carmen“ versproantert, un wahr.

Die Schilderung der Offiziere der „Carmen“ enthält zwar schwere Anschuldigungen, doch bringt sie keine Aufklärung über die geheimnisvollen Gründe der Beschlagnahme.

Der Garmersheimer Prozeß am 17. Dezember.

U. Landau, 2. Dez. Wie die U. erfährt, ist nunmehr der Termin für den Garmersheimer Prozeß auf den 17. Dezember festgelegt worden.

Verhafteter Desfraudant.

U. München, 2. Dez. Ein dreißig Jahre alter Eisenbahnbetriebsassistent in Lage bei Detmold ist vor etwa 10 Tagen nach Unterschlagung von 13 700 RM. festgenommen.

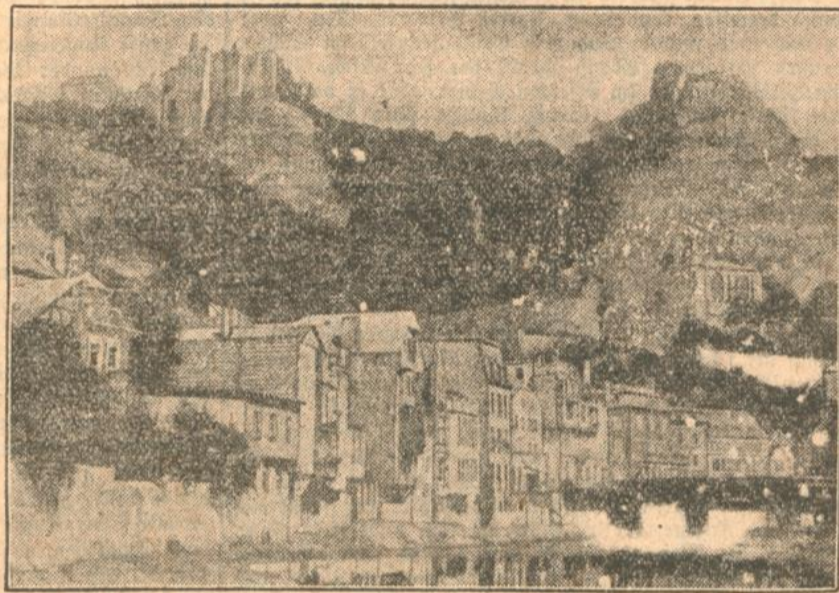
Rücktritt des Bürgermeisters von Rom.



Cremonesi,

der Gouverneur von Rom, der infolge politischer Meinungsverschiedenheiten mit Mussolini sein Amt niederlegen mußte.

Eine Stadt vom Felsen bedroht.



Blick auf Oberstein mit dem abbrüchelnden Felsen.

Die an der Nahe liegende Stadt Oberstein ist durch einen hohen, die Stadt überragenden Felsen, auf dem eine Kirche steht, ernstlich bedroht.

Der Raketenangriff auf den Mond.

Professor Dr. Hoesli über die Zukunft der Welt-raumschiffahrt. — Abjendung einer Registrier-rakete vom Bodensee aus?

Das Problem der Erreichung des Mondes vermittelst eines Flugschiffes von der Erde aus, ist in letzter Zeit immer ernster diskutiert worden.

Diesen letzten Gedanken des Abschickens einer Rakete nach dem Monde hat der bekannte Wiener Forscher, Prof. Dr. Franz Hoesli durch eine neue Erfindung herangezogen.

Natürlich sind vor der Eroberung des Mondes von der Erde aus zuerst Voruntersuchungen notwendig, die einerseits der Erforschung der Verhältnisse in den unbekannten Höhen der Atmosphäre dienen, andererseits grundlegende Daten für die Raumfahrt liefern sollen.

Die Beschaffenheit der höheren Luftschichten ist heute durch sogenannte Registrierballons erforscht, deren höchste Aufstiege eine Höhe von 30 Kilometer erreicht haben.



Prof. Dr. Franz Hoesli.

etwa 97 Stunden zurücklegen zu lassen. Ueber seine Forschungen und seine dem Laien ganz utopisch klingenden Pläne führte Dr. Hoesli einem Mitarbeiter der Wiener „Neuen Freien Presse“ gegenüber folgendes aus:

Advertisement for Schuhhaus STERN featuring ladies' and gentlemen's shoes. Prices listed as 8.50, 10.50, and 12.50. Address: Karlfriedrichstr. 22, Rondellplatz.

Umschau.

Briand und Bell.

Der französische Außenminister hat gelegentlich der Beratung eines Etats in der Kammer eine große Rede gehalten, die schon inoffiziell Beachtung verdient, als Herr Briand in letzter Zeit sehr schweigsam geworden war. Wenn aber behauptet wird, daß diese Briand'sche Rede die außenpolitische Atmosphäre zu klären geeignet sei, so scheint eine solche Darstellung doch stark übertrieben zu sein.

am klarsten erkennen lassen, ob er gewillt und in der Lage ist, eine Politik der Befriedung und der Annäherung zu treiben, eine Politik, wie sie durch die Namen Locarno und Thoiry gekennzeichnet wird, oder ob er vor den Forderungen und Wünschen seines Kabinettschefs und der französischen Nationalisten zurückweicht.

Deutschlands Eigentum in Amerika.

Der Leidensweg der deutschen Eigentümer in den Vereinigten Staaten scheint, wenn nicht alle Anzeichen trügen, nun doch bald zu Ende zu sein. Der zuständige Parlamentsausschuß in Washington ist zu einer prinzipiellen Einigung gelangt, die die sofortige Freigabe von etwa 80 Prozent der beschlagnahmten deutschen Werte vorsieht und die Entschädigung der deutschen Schiffahrtsgesellschaften, Patent- und Funktionäreigentümer auf einen größeren Zeitraum verteilt.

Verwendung macht. Im ganzen muß man jedenfalls sagen, daß auch der neue Vorschlag des amerikanischen Kongressausschusses wohl Gott nicht alle Blütenträume reifen läßt, daß er aber doch eine himmlische Basis für eine Einigung der deutschen Gläubiger mit den Vereinigten Staaten abgibt.

Ein notwendiger Schritt.

Im auswärtigen Ausschuß des Reichstages ist vor einigen Tagen das Gesamtproblem der deutsch-polnischen Beziehungen eingehend durchgesprochen worden. Es ist dabei sehr zu bedauern, daß die Vertraulichkeit der Sitzungen des Auswärtigen Ausschusses eine Information weitester Kreise über die Auffassung der zuständigen Stellen über das gegenwärtige Verhältnis Deutschlands zu Polen und über seine zukünftige Entwicklung verhindert.

Kritik an Seipels Anschließrede.

U. Wien, 2. Dez. Die geistigen Erklärungen des Bundesanwalts Dr. Seipel in der Frage des Anschlusses Oesterreichs an Deutschland erfahren heute in der großdeutschen und sozialdemokratischen Presse eine sehr starke Ablehnung. In den 'Wiener Neuesten Nachrichten' wird festgesetzt, daß die Erklärungen Seipels der Auffassung der Großdeutschen Parteien zum Teil durchaus widersprechen.

J.N.S. Chicago, 1. Dez. (Eigener Kabeldienst.) Claire D. tritt heute abend zum letzten Mal öffentlich auf. Sie beabsichtigt sich künftig ganz ihren häuslichen Pflichten als Gattin von Charles Swift zu widmen.

Reinhardt-Gastspiel.

Tolstoi: „Der lebende Leichnam“.

Alexander Moissi in der Titelrolle. Im Nachlaß Tolstois fand sich das Drama „Der lebende Leichnam“, das heute noch ob seiner eigentümlichen Stellung in Tolstois Werk Verwendung erregt, wenn auch die Gestalt des Propheten und asketischen Weltverbesserers Tolstoi längst einer mächtigen Betrachtung gewichen ist, die ihn mehr in literarischem Lichte sieht, denn in legendärer Verkörperung.

die äußerlich mögliche Sichtbarmachung vor Augen hat. Was seine Kopisten gern mit allerhand Wärschen verwechseln, in denen sie unerschöpflich sind. Was bei Reinhardt immer neu fesselt, ist die vollkommene Einheitlichkeit seiner Inszenierung, sein konsequenter Stil, der auf das Ganze geht und dem alle Experimente als solche zuwider sind.

Und dann: Alexander Moissi als Fedja! Wie bezaubert der weiche, melancholische Ton in der Stimme, wie zwanglos gestaltet kam jedes Wort von seinen Lippen, wie unbedarft und voll innerer Fülle war sein Spiel. Er hat seinen Fedja auf keine große Art gedichtet, selbstverständlich und ungeniert ein stäuenwertes Ereignis aus seinem Schicksal gemacht. Den abstrakten Menschen mit einer schmelzenden sinnlichen Wärme verkörpert. Dieses tragische, fast willenlose Gleiten, dieses faszinierende unbestimmte Treiben nach dem geahnten Ziel ist von einer berückenden Größe und Anschaulichkeit.

Leontine Sagan gab Fedjas Frau mit spannender Kunst, mit all der letzten Unentschiedenheit, die sie zu einer erschütternden menschlichen Figur macht; in den beiden letzten Szenen allerdings wurde sie ein wenig blaß und verschwommen. — Reinhold Lützjohann als Karenin enttäuschte einigermaßen; mit einer auffallenden Leere und Gleichgültigkeit drückte er seine wichtige Rolle ins Nebenbüchliche, ins Oberflächliche.

Reinhardt ist noch lange keine historische Angelegenheit. So lange der Kontakt zwischen Bühne und Publikum in solcher Stärke vorhanden ist, so lange ist er lebendig. Isoliertes Theater gibt es bei ihm nicht.

Horanzeige des Badischen Landestheaters. Am Sonntag, den 5. Dezember, findet eine Aufführung von Richard Wagners „Waldmädchen“ statt. Die musikalische Leitung liegt in Händen von Josef Krups, die szenische Leitung in Händen von Otto Krauk.

Die Salzburger Festspielhaus-Gesellschaft ist mit Rücksicht auf das Defizit der diesjährigen Festspiele in Höhe von hundertvierzigtausend Schilling mit durchgreifender Reorganisation der

Geschäftsleitung beschäftigt. Ein hervorragender Theaterfachmann wird für die Geschäftsleitung des kommenden Jahres zu gewinnen gesucht. Beschlossen wurde, die Festspiele unter allen Umständen aufrecht zu erhalten.

Kontraste.

Walter Hasenclever.

Paris, im Dezember. Als sich der französische General Cambrome in der Schlacht von Waterloo den Engländern ergeben sollte, rief er dem englischen General ein Wort zu, das man sonst nicht in guter Gesellschaft sagen darf. Dies Wort, das im Französischen wie im Deutschen nur zwei Silben hat, wird in Frankreich mit dem Wort des General Cambrome bezeichnet.

Die Academie Francaise, in der sich die Ansterblichen um den Wortschatz der französischen Sprache bemühen, ist oft vor schwierigen Problemen gestellt. Sie hat die Aufgabe, gewisse vorklassische Worte und Redewendungen einer genauen Prüfung zu unterziehen. So erhob sich allen Erides in diesen Tagen die heikle Frage, ob das edelwürdige Wort des Generals Cambrome berechtigt sei, in den Dictionnaire der französischen Sprache überzugehen.

Die Meinungen waren geteilt. Es gereicht den Ansterblichen zur Ehre, daß sie den Mut haben, Entscheidungen von solcher Bedeutung zu fällen. Europa horcht auf. Darf man nun das anrüchliche Wort ansprechen oder nicht? Ist es überhaupt französisch? Ist es gutes Französisch? Wird es kommenden Geschlechtern als Ausdruck eines besonderen Gemütszustandes überliefert werden?

Unter den 40 Ansterblichen der Academie Francaise befinden sich auch die Marschälle Frankreichs. Man kann verschiedener Meinung darüber sein, ob Generäle geeignet sind, literarische Genestände zu erörtern. In diesem Falle aber gibt es nur eine Meinung. Bei der Unterredung eines Wortes, das in Kalernen besonders beliebt ist und launigen zum eisernten Bestand der militärischen Sprache gehört, sind nur Generale zuständig. Sie sind die letzte Instanz.

Die Marschälle Frankreichs haben den General Cambrome desavouiert. Nach Recht und Zug hätte er den Engländern die inkriminierte Bezeichnung niemals zurufen dürfen, oder höchstens begleitet von einem Nebenjak, durch den die substantivische Bedeutung des Wortes klar zu Tage getreten wäre. Sollte sich noch einmal im Laufe der Geschichte eine Situation ergeben, in der französische Generale ihrer Hochachtung Ausdruck verleihen, so müssen die Herren von jetzt ab, was sie zu tun haben. Die Academie Francaise hat ihr Urteil gefällt.

Geschenke von bleibendem Wert sind

Orient-Teppiche

Auf unser gesamtes Lager in
Großen Teppichen, Brücken u. Läufer, Seldenteppichen, alten Stickerellen u. Kellern
gewähren wir bis zum Fest eine
erhebliche Preisermäßigung.

Unser Lager enthält nur auserlesene schöne Stücke wie sie heute im Handel nur noch selten vorkommen. Für Sammler und Kenner eine viell. nie wiederkehrende Gelegenheit.

Dreyfuss & Siegel G.m. b. H.

Kaiserstr. 197. 146

Damen- und Kinder- Wäsche
Tag- u. Nachthemden für Knaben und Mädchen
Nachtröckchen
Prinzebröcke
Höschen

mit **40 Prozent Rabatt**

Ferner **Schürzen** für Damen und Kinder
Unterröcke

Alle übrigen Waren zu herabgesetzten Räumungspreisen im

Total-Ausverkauf

Rudolf Wieser

Kaiserstraße 153 24567

Freireligiöse Gemeinde.
Der durch Rundschreiben angekündigte Vortrag von Herrn Prof. Dr. A. Drews findet nicht statt.
DER VORSTAND.

Meinem werten Bekanntheitskreis, sowie einem geschätzten Publikum von Karlsruhe und Umgebung zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage mein
Englisches Sprachlehrinstitut
von Herrenstraße 11 nach
Kaiserstraße 134, III.
verlegt habe.
Um ferneres Wohlwollen bitte ich
Mrs. P. Koch.

H. K. Ritter
wissenschaftl. Graphologe
beurteilt seit Jahren Handschriften für Private
Handel und Industrie.
Karlsruhe 07, Kistenstr. 33
Sprechstunden 2-6 Uhr. B479

Amtliche Anzeigen
Grundstücks-Zwangversteigerung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Geb. Nr. 3125, 2 a 40 am Hauptgrundstück Bismarckstraße 24, Schätzungswert mit Zubehör 30 050 RM.
Versteigerungstermin: Mittwoch, den 15. Dezember 1926, vormittags 9 Uhr, in den Diensträumen des Notariats Karlsruhe IV, Kaiserstraße 184, II. Etod. Zimmer Nr. 10.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat, Karlsruhe, den 29. November 1926, 176
Notar: Notariat IV — Vollstreckungsgericht.

Zwangversteigerung.
Freitag, den 3. Dezember 1926, nachmittags 3 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Wandelhof, Herrenstr. 46a, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsamt öffentlich versteigern:
1 Tabakfabrikmaschine
1 große Partie Zigarettenmaschinen und 1 Fahrrad.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1926, 182
Höfcher, Gerichtsvollzieher.

Mietgeluche
Suche per sofort be-
schlagnadmeterte
4-5 Z.-Wohnung
mit Kellerraum, elektr. Licht, Bad, zentral gelegen, in ruhiger Straße, in guter Lage.
Angebote unter Nr. 23596 an die Badische Presse.

3-5 Zimmerwohnung auf der Kaiserstr. oder nahe, wenn auch zum Teil möbliert, in ruhiger Straße, zentral gelegen, in guter Lage. Auch kann eine Wohnung ge-
stellt werden. Angeb. u. Nr. 23574 an die Bad. P.

Zimmer
Kellerloft, Anderloftes
Gepl. nach 1 od. 2 Z.-
Wohnung in gut um-
gebung od. sonst wird ver-
gütet. Wohnungsbedürfnis.
Angebote u. Nr. 23593 an die Badische Presse.

Räume
für meh. Berräume mit
Einfaßt im
Zentrum gel. Ange-
bote unt. Nr. 23529 an die
Bad. Presse.

2 Räume
Kellerloft oder dergl. zur Ein-
führung ein-
dererme bei Bedarf vornehmend
an Frau Eisinger, Bismarckstr. 28a III

Sneip-Lokalitäten
für Kund. Verbindung auf sofort zu mi-
eten gesucht. Geend: Hauptpost-
Kölnung der Kor bevozt. Weß. Angebote
unter Nr. 196 an die Badische Presse.

Kostenlose
Eingehung von Außen-
arbeiten u. Reparaturen
aller Art i. ganz Deutsch-
land. Anfrag. u. Weß.
d. Adressen zu richten
unter Nr. 23581 an die
Badische Presse.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen
Elektrische Klingel- u. Telefonanlagen
Hausinstallationen
Elektrische Staubsauger „Vampyr“, Heiz- und Kochapparate
Beleuchtungskörper, Motore u. s. w.
auf Abschlagszahlung in 12 Monatsraten. B429

Ernst Niederstrasser, Ingenieur
Marienstraße 68 a
Prima Referenzen
Telefon 7067
Keine Ladenspesen

Weihnachten kommt

Feststimmung und Weihnachtsfreude
werden im hohen Grade von der Wahl der Geschenke beeinflusst.

Die Geschenk-Packungen von F. Wolf & Sohn, die köstlichen kleinen Parfüm-Fläschchen und Feinseifen, sind alle die hundert Kleinigkeiten des Toilette-Tisches sind gern gesehene Geschenke.

Das neue Parfüm „VOGUE“

in reizvollen
Zusammensetzungen

Parfüm Mk. 3.- und 6.50
Seife Mk. 1.50
Kopfwasser . . . Mk. 4.-
Puder Mk. 1.50
Geschenk-Packungen
Seife - Parfüm Mk. 7.50
Seife - Puder - Parfüm 10.50

Ferner alle Toilette-Gegenstände wie: Kämme, Bürsten, Schwämme usw.
Weihnachtskerzen, Christbaumschmuck.

Luise Wolf Wwe. Parfümerie
Karl-Friedrichstr. 4, Telefon 2214

Süddeutsche Wäschefabrik
gibt an Privats (Beamte u. Angestellte)
gegen bequeme Mietzahlung bis zu
12 Monaten ohne Anzahlung ihre Fab-
rikate an Damen u. Herren-Kleid- u.
Oberwäsche nach Maß in allerfeinster
Seide u. Wolle, sowie Bett- und Tisch-
wäsche, nur allerbeste Qualität zu
herabgesetzten Preisen. Auf Wunsch erfolgt kosten-
loser Vertreterbesuch. Best. Aufträgen
bittet unter Nr. 23565 an die
Badische Presse zu richten.

Zur
Weihnachtsbäckerei
nur
Sensola

Die reine, geschmeidige
Valmühenbutter
100% FEI
Reines Naturprodukt
Erhältlich in den einschlägigen
Geschäften.

Holzbaracke
8 m breit, 20 m lang, in Teilen zer-
legt, preiswert zu verkaufen.
Ludwig Griesinger
Hauptwerkstätten u. Industriebedarf
Gaggenau, Tel. Karlsruhe 3996, 4775a

Autofahrer
Motorradfahrer
Keine Lebensgefahr
in dichtestem Nebel
bei Verwendung von
nebeldurchdringenden
Scheinwerferscheiben
„Nosma“

Innerhalb 10 Tagen schon über 200 Stück im
Betrieb. In allen Größen erhältlich und ohne
Auswechseln der Gläser an jedem
Scheinwerfer leicht zu befestigen
Sebastian Flütterer, Gaggenau (Baden)
Auto-Cross-Reparatur und Maschinbau
Telefon 22 - Telegramme: Autoflüterer

Kaufendes Publikum
erreichen Sie nur durch Annoncen
Preislich überaus günstig und 3. Auto-
und 6. Auto-
bilschade - Einmaliger billiger Ankaufpreis.
Anfragen erbeten an
Gen. techn. Arbeiten
Bendhäuser & Volkmarth, Karlsruhe
Bismarckstr. 84b

Badische Lichtspiele

KONZERTHAUS

Samstag, den 4. Dezember, nachmittags 4 und 8 Uhr
Sonntag, den 5. Dezember, u. r. nachmittags 4 Uhr
Montag, den 6. Dezember, abends 8 Uhr

Erstaufführung!

Wie einst im Mai

Zwei Geschlechter im Wandel der Jahrzehnte.
Ellen Richter-Film in 3 Zeitabschnitten.
Berlin 1849 - 1889 - 1926 192

Kartenvorverkauf: Musikhaus Müller, Kaiserstr., und Ge-
schäftsstelle Beierheimer Allee 10, von 9-1 und 3-5 Uhr

Geogr. Gesellschaft Karlsruhe.
Am Samstag, den 4. Dezbr., nachm. 5
Uhr, hält Herr Privatdozent Regierungsrat
Dr. F. Metz im geologischen Hörsaal der
Hochschule einen Vortrag über
Das moderne Ungarn.
Eintritt frei. Gl. Gäste willkommen. Be-
sondere Einladungen ergehen nicht.

Chor der Johanniskirche Karlsruhe
Sonntag, 5. Dezemb. 1926, nachm. 3/4 Uhr
in der **Evangelischen Stadtkirche**
Weihnachts-Oratorium
von **Johann Sebastian Bach.**

Mitwirkende:
Sopran: Marie Ju. Ker
Kammerorganist: Jan van Gorkom
Violoncello: Paulus
Fagott: Robert
Trompete: Franz
Horn: Wilhelm Krauß
Orgel: Der gemitzte Chor der Johanniskirche.
Das Orchester ist gebildet aus Karlsruher
Künstlern und Kunstfreunden
Akadem. Musikdirektor Heinrich Casstimr.
Die Kirche ist geheizt.

Carl Pfefferle
Erbprinzenstraße 23 Telefon 1415

empfehl
von taglich abgehaltenen Treibjagden:
Hasen
ganz u. zerlegt in
allen Teilen.
Rehe
Rücken, Schlegel,
Büße und Ragout
Fasanen, Feldhühner, Schnepfen etc.
ff. Mast-Geflügel
als Halermastgänse, Stopfgänse auch
zerlegt, Enten, Pouletten, Poulets, Tru-
hanen und Hennen, Hähnen, Fricassee
und Suppenhühner.

Holl, Kabilau, Schellfische, u. Lmandes,
Rheinsalm, Nordsalm, Zander, lebende Fo-
relen, Schielen, Karpfen, Karpfen, Aale.
Lieferung frei Haus. 184
Keine Filla. nur Erbprinzenstraße 23.

Motorrad
nur 6. erb. nicht u. 500
cm m. 3 Gang-Getr.
neu. Radio-Applikat.
9 Hüden (Kunststoff)
u. allem Sub. zu un-
ter. Carl Aufsch. u.
näh. Vereinde. Ang. u.
23549 u. d. B. P. erb.

Dreirad
auf erhalten, zu kaufen
geruch. Kar. Ritt-
merstraße 2, Tel. 6976,
2452

Schw. Cutaway
zu kaufen gesucht. An-
gebote unt. Nr. 23533 an
die Badische Presse.

Damenmantel
abr. aus gutem Stoff,
zu kaufen gesucht. An-
gebote mit Preis u. Nr.
23533 an die Bad. P.

Alteisen u. Metalle
kaufen teils
L. u. H. Schwarzenberger
Schützenstraße 73
Telefon 5567

Frauenzeitung

der Badischen Presse

Unsere Kleinen im Winterostüm.

Moderei von
Lisa Honroth-Loewe.

Die Mode macht es unseren Herzen und unseren Geldbeuteln immer schwerer. Nicht genug, daß für die Erwachsenen eine sinnverwirrende Fülle von Materialien, Formen und Farben auf den Markt gebracht wird, auch für unsere Kleinen wird die Mode immer verschiedenartiger, die Wahl immer schwerer. Es ist noch gar nicht so lange her, daß „der“ Wintermantel des Kindes, beinahe uniform aus Tuch gefertigt, mehrere Jahre überdauerte — und daß „das“ Sonntagskleid eben das einzige Sonntagskleid darstellte. Jetzt aber verlockt so vieles, was man in den Auslagen der Fenster sieht, dazu, auch den Kleiderschatz unserer Kleinen reichhaltig auszustatten.

Der Winter für unsere Kleinen in diesem Jahre im Zeichen des Samtes. Ist für die Dame der Samt als Tageskleid schon ein wenig vorüber — ebenso wie das Belours-Chiffonkleid vom perlgelbten Abendkleid abgelöst wurde, ist der Samtmantel für uns Erwachsene nur noch möglich neben einem Mantel aus Stoff oder Pelz, so bleibt für die Kinder bis zu zehn Jahren etwa Samt die große Mode. Ob Knabe oder Mädchen, gilt hier gleich. Und man muß gestehen, daß die Mode mit dieser Vorliebe einen guten Geschmack beweist. Es gibt wenig Stoffe, die die Gesichtshaut des Kindes so schön und weich erscheinen lassen wie Samt mit seinen weichen, spiegelnden Tönen. Als Farben kommen vorzugsweise rötliche, blaue und graue Töne in Betracht. Auch dunkelblau wird als Farbe für Kinderkleider nie aufgegeben werden. Die Mäntel für die kleinen Mädchen werden gerne in Glodenformen gearbeitet, am Halse hochgeschloffen und mit einem Streifen Pelz verbrämt. Das Mädchen ist am nettesten in der Form der Wagentappe oder der Nadelmütze und paßt sich in Material und Pelz unbedingt dem Mantel an. Die Samtkleider werden verarbeitet wie von jeher nur mit einem kleinen echten Spitzenträgerchen und gleichen Manschetten, oder aber man gibt ihnen eine Weste aus Wäsche in Weiß, Creme oder einer Farbe, die immer lichter als die Kleiderfarbe, dennoch mit dieser harmoniert. Also Dunkelblau mit Weiß, mit Beige, mit zartem Rosa, Grau mit Rosa, Bischofsblau mit Creme. Zu den Westen gehört unbedingt der Jäckchenschnitt, den man entweder vorn und hinten verarbeiten kann. Man kann aber auch, und das ist besonders bei kleineren Mädchen kleidbar, das Kleidchen hinten blausig übergeschöpft in einen Gürtel hineingehen lassen, während vorne der Samt jäckchenartig auffällt. Wählt man diese Form, so empfiehlt es sich, den Stoff beim Oberteil nicht wegzuschneiden, sondern unter dem Jäckchen umzubiegen. Man hat dann leicht die Möglichkeit, die Bluse einmal ganz zu schließen, wenn man die Jäckchenform aus irgend einem Grunde abändern will. Für die kleinen Jungen gilt auch gerade für Samtmaterial die Jäckchenform als besonders hübsch, hier variiert man sie oft in der Form der Listbojäckchen.

Für die guten Samtkleider nimmt man am besten eine gute Qualität des Bindener Samt, die nicht sehr druckempfindlich, sich nicht blaut, trägt, in der Reinigung praktisch ist und von Jahr zu Jahr anders verarbeitet werden kann. Für Spiel- und Schulkleider nehme man dagegen nur Wollscham, den man mit Wasser und Seife nach jedem Leinwandstoff reinigen kann und der eigentlich nach jeder Wäsche schöner und schmiegsamer erscheint. Auch für Mäntel ist der Wollscham, sofern man ihn warm füttert, sehr hübsch, dazu passende Kappe und passende Schlupfschöchen unter dem gleichfarbigen Kleidchen oder Anzug ergeben ohne große Kosten ein allerliebtes Komplet. Nur hüte man sich, den Wollscham für Mädchenkleider irgend wie anspruchsvoll zu verarbeiten — denn er wirkt dann sofort unfein und alltäglich. Die einzige Form für Wollscham, ganz gleich, ob Knaben- oder Mädchenkleid, ist die Kiltelform mit dem tiefhängenden Gürtel aus gleicher Farbe. Bunte Garnierungen, Stickereien und auf diesem gestreiften Samtmaterial durchaus unfein, nichts als ein kleines Buchträgerchen in heller Farbe ist zu empfehlen. — Mit zwei solchen Wollschamkleidchen wird ein Schulmädchen schon gut auskommen. Daneben geht als unsiegbare Mode das Wirkkleid, Pullover und Röckchen. Die handgefertigten Kleidchen sind aus der Mode, umso beliebter sind die gehäkelten, bei denen man Bordürenmuster in Kreuzstich hineinstickt kann. Gut wachbar ist auch der

Neu aufgenommen!
**Snowvit-
Wollmützen**
anerkannt u. ausprobiert
als ganz vorzüglich
Größtes Lager vorrätig bei
Geschwister
KNOPE

billige Duette, wenn man ihn vorsichtig in Luz behandelt, wird er weber ausbleichen noch einlaufen und ist wegen seiner Wärme und Leichtigkeit ein idealer Stoff für Kinderkleider.
Der Modesneigung der Großen folgend, sind für Kinder in diesem Jahr pelzgefütterte Mäntelchen die große Mode. Und sicherlich findet man unter den Kleidervorräten noch alte Pelzfutter, die man für ein Kindermäntelchen hergeben kann. Es brauchen natür-

Besuchen Sie meine
hündigen
**Pandorenbrot-
Olubhallung!**
Täglich Eingang von
Neufaitan. 14273
Burchard

lich keine Mehl Zelle zu sein. Kanin, Hamster, nicht zu schwerer Schafpelz sind die gegebenen Materialien für einen solchen Kindermantel. Neben den über die Stiefelchen geknüpften Gamachen bürgert sich die Gamachenhose immer mehr ein und ist wirklich das Beste, keine wie Unterkörper der Kinder vor Kälte und Wind zu schützen. Der Pelzmantel ist natürlich nur mit Vorsicht und bei wirklicher Kälte zu brauchen. Dann aber leistet er sehr gute Dienste, und man kann das Kind unbedenklich auch bei strengstem Frost herausführen. Wie denn überhaupt die Abhärtung nicht darin bestehen soll, daß man das Kind zu leicht kleidet, sondern daß man es zweckmäßig gekleidet, bei jedem Wetter in die Luft führt.

Für Tanzstunde
Ball und Gesellschaft
Crêpe de chine reine Seide, 100 cm breit 5.90
in enormer Farbauswahl, vorzügl. tragfähige Qualitäten, Meter 8.75
Crêpe Satin beste reine Seide, 100 cm breit, 13.50
prachtvolle Lichtfarben, schwere Ware Meter
Neuheiten
Metallspitzen Lamestoffe
Strassschmuck Ansteckblumen

Strauß

Die Kosacken-Mode.

Die russischen Flüchtlinge haben in den Jahren nach dem Kriege in den westlichen Ländern die Mode stark bestimmt, so wie es nach der französischen Revolution die französischen Emigranten getan haben. Besonders in Paris ist dieser russische Einfluß sehr deutlich und äußert sich nicht nur in russischen Restaurants, russischen Kabarets und russischen Theatern, sondern auch in der Kleidung. Das neueste Zeichen dieses russischen Elementes ist die „Kosacken-Mode“, die jetzt das Aeußere der Damen in wunderlicher Weise bestimmt. Ihren Ausgang hat diese Mode von einem Theaterstück genommen, das im Pariser Theatre Michel gespielt wird. In diesem Stück „Der Mann, der Banjo spielte“, sind eine große Anzahl von Damenostümen zu sehen, die von der bekannten Modedesignerin Jane Renouard entworfen wurden und bis in alle Einzelheiten die Tracht der Kosacken nachahmen. Die langen Samtröde, deren kräftiges Rot gut zu dem Beizag von grauem Astrachan paßt, harmonieren mit kurzen Crêpe de Chine-Röden in demselben Ton. Dazu wird ein honer Astrachantrahan getragen, und die langschäftigen Russentiefel dürfen natürlich nicht fehlen. Der Schmud schlägt ebenfalls in den langen Ohrringen und der großen Haisteife eine östliche Note an. Diese Kosackentüme sind nun reich von der Bühne auf die Straße herabgekommen. Elegante Pariserinnen schwärmen für den Kosackenturban, den Kosackentiefel, die Kosackentiefel. Die Röde sind um die Taille fest anliegend und fallen dann zu einer Art „Schirmglocke“ auseinander, deren Saum von einem breiten Pelzbeizag geziert ist. Im Zusammenhang mit dieser Mode ist Astrachan in diesem Jahre sehr beliebt. Die Hüte erhalten vielfach die Form der hohen Kosackentüme und werden mit Diamantsteinen geschmückt. Ueberhaupt ist die Verbindung von Samt und Pelz in allen möglichen Materialien und Farben der „letzte Schrei“.

Hochzeits-Zaungäste.

Warum gibt es so viele Frauen, die nichts lieber sehen als eine Hochzeit? Warum sammelt sich immer eine Menge höchst teilnahmevoller Zuschauerinnen, wenn die Wagenreihe mit den galonierten Dienern vor einer Kirche hält? Diese Frage, die sich schon mancher Mann vorgelegt hat, sucht ein Psychologe zu beantworten und führt drei Gründe an, warum die Zahl der Hochzeits-Zaungäste fast immer weiblichen Geschlechtes ist. Zunächst einmal wollen sie die Braut sehen und ihre Toilette; dann erregen auch die Gäfte ihre Anteilnahme, die Zahl der Brautjungfern, das Aussehen des Bräutigams usw. Aber das Wichtigste ist der dritte Grund, ist ein romantisches Gefühl, das tief im Unbewußten schlummert.

„Ich habe oft versucht, herauszubekommen,“ schreibt der Verfasser, „ob mehr verheiratete oder unverheiratete Frauen bei Hochzeiten zusehen. Aber es gibt da keinen Unterschied: beide kommen auf ihre Rechnung. Die Verheiratete sieht in der lächelnden und aufgeregten Braut ihr eigenes Bild und verzückt sich in dieses größte Ereignis ihres Lebens vor vielen, vielen Jahren. . . . Das junge Mädchen aber schaut im Anblick der Braut in die Zukunft, träumt sich selbst an ihre Stelle, lächelt dem Bräutigam zu wie wenn es ihr eigener wäre, und findet ein Ständchen Mädchenland in der rauhen Wirklichkeit. So ist es die ewige Liebe zur Romantik, die auch in der modernsten Frau noch lebt, die den vorübergehenden Damen unwiderstehlich Halt gebietet, wenn sie einen Hochzeitszug sehen. Es ist ein Stück Poesie mitten im Alltag. Und aus diesem Grunde müssen manche Frauen bei allen Hochzeiten dabei sein, zusehen dieses Schauspiel jeder anderen Vergnügung vor und sind „Stammgäste“ bei den Trauungen.

Die Braut aber möchte auch diese „Zaungäste“ nicht missen, denn diese so neugierig auf sie gerichteten Blicke scheinen sie einen Augenblick in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken; sie empfindet einen Abgang des Ruhmes, kommt sich vor wie eine Hindia und denkt noch lange, lange an diese Blicke zurück. . . .“

Strümpfe aus Zinn.

Wer würde denken, daß die Mode der seidenen Strümpfe und zahlreicher anderer Gegenstände aus Kunstseide einen schwerwiegenden Einfluß auf den Preis des Zinns hat? Und doch ist dies der Fall. Das Zinn wird in gelöteter Form für die Herstellung von Kunstseide verwendet und findet sich daher auch in den Damoustrümpfen. Der Preis ist in den letzten 5 Jahren von 2400 M für die Tonne auf 6350 Mark gestiegen, und Zinn wird immer teurer werden, da sich bereits eine gewisse Knappheit bemerkbar macht.

Willkommene Weihnachtsgeschenke

Gute Beilvorlagen in Riesen-Auswahl zu billigsten Preisen.

- Jute, doppelseitig, verschied. Farben 2.50
- Tapestry, in Blumen- und Persermuster 4.—
- Orientvorlage, gute Ausführung 6.75
- Boucle-Vorlage, la mod. Jacquard-Muster 8.—
- Haarvelour, schwere Qual., mod. Muster 9.50
- Protte-Vorlage, waschbar 10.—
- Mott'ed-Waschtisch-Vorlage, 90/135 cm 12.30
- Wollperser, schwerste Qual. d. Art. 10.50
- Axminster, la in vielen Mustern 14.25 12.— 7.10
- Axminster, la mit Handknüppfranse, besonders schwer 19.—
- Anker-Velour, 64/135 cm 17.75
- Mohair-Vorlage, lila, gefüttert 16.50
- Tourmay-Vorlage, la, 70/170 cm, mit Fransen 28.50
- Maschinenperser mit durchgehender Franse 35.—
- Mech. Smyrna, farb., licht- und motteecht 45.—
- Ziegenwolle, extra wappiert und gefüttert in allen Größen und Farben von 9.50 an

Teppich-Haus Carl Kaufmann
Karlsruhe, Kaisersstraße 157, 1 Treppe hoch
Gegenüber der Rhein. Creditbank.

GRITZNER
Näh-
Maschinen
sticken, stopfen,
nähen vor-
und rückwärts
**Gritzner-
Schnellnäher**
3500 Stiche
in der Minute
Vielseitige
Verwendbarkeit
Vertreter: **Karl Ehrfeld, Karlsruhe, Rondellplatz.**
Erleichterte Zahlungsbedingungen

Mayer's Kur- und Kindermilch
die reichhaltige, wohlschmeckende, hygienisch einwandfreie
Rohmilch
von getrockneten Röhren unter bestmöglicher Kontrolle gewonnen.
Milchkuranstalt Ludwig Mayer
Hübnerstraße 102, 6848 Zelleron 2740.
Nestlé empfohlen

Stoffe **Samte** in all. Farben u. Preislagen
Seal (Plüsch) in großer Auswahl
Damen- und Herrenkleiderstoffe
empfiehlt zum billigsten Preis 14275
Wilh. Braunagel
Herrenstraße 7, zwischen Kaiserstr. u. Schloßplatz

Was zieht die Puppe zu Weihnachten an?

Ein Nachmittagskomplet nach der neuesten Mode — Spielzeug und Schürze — Babys Liebensachen — die Kinderfrau in Tracht.



Ein mittelgroßes Mädchen wird ihnen mit Ball oder buntem Muster-tem Seinen bespannt. Farblich dazu passend nimmt man die Decke, die man in ein weißes Kissen einnäht.

Ein Kissen für das Baby, bezogen mit demselben Stoff wie die Bespannung des Küsschens. Als Stanbahn- schütz ein fertig gegogener Bolan.

Babykissen und Windelkissen für eine 60 cm große Baby-Puppe. Das Kissen ist mit feinen Spitzen garniert und das Küsschen knüpft vorn dreieckig.



Man sollte meinen, daß heute, wo die Frauen es lieben, mit Puppen zu spielen und Stoffhunde, Wolltiere und Fettsche mit sich zu tragen, die Kinder sich mit ihrem Spieltrieb auf ein anderes Gebiet geworfen hätten, aber noch sind die Kinder nicht so blasiert, ein Gebiet für sich allein zu beanspruchen und jeden Einbruch mit Boykott zu bestrafen. Immer noch sind Puppen das ausschließliche Spielzeug der kleinen Mädchen. Und wenn um die Weihnachtszeit die Spielwaren-geschäfte und großen Kaufhäuser entzückende Märchenbilder mit Puppen und Tieren in ihren Schaufenstern aufbauen, wünscht sich jedes Kinderherz glühend das eine oder das andere aus dieser Pracht. Die Mama wird so bestürzt mit lebhaften Schilderungen darüber, was diese und was jene Puppe angehabt hat, und wie das aussah, und was man machen würde, wenn man auch so eine Puppe hätte, bis sie voll und ganz davon überzeugt ist, wie unbedingt erforderlich es ist, den Weihnachtsmann in dieser Richtung zu beeinflussen. Da ist zum Beispiel ein Nachmittagskomplet für die große Puppe. Man stelle sich vor, richtig so, wie Mutti sich anzieht, wenn sie ausgeht, sollte, könnte die Puppe aussehen! Denn für die Puppe hat man mehr Ehrgeiz als für sich selbst, und wenn sie das ersehnte Ziel erreicht — was schadet's da, daß man über noch als kleines Mädchen umherläuft? Also, die eine Puppe möchte man als große Dame angezogen haben, im grünen Seidenkleid mit dem passenden Mantel, ja — und dann möchte man doch auch gern so ein kleines Baby mit richtigen Bindeln, Wickeln und Hemdchen, mit dem man so hantieren kann wie Mutti, mit dem kleinen Brüderchen, wo man immer nur von weitem zu sehen darf. Es wäre doch so schön, auch einmal ein kleines

Kind zu wickeln, zu pudern, zu baden und schlafen zu legen. Dazu brauchte man dann noch ein kleines, innen ausgeklagertes Körbchen mit einem Kissen und einer Decke, und vielleicht — oder ist das sehr unbedeuten? — auch ein Kindermäddchen im Spreewälder-Kostüm, das das Baby im kleinen Puppenwagen spazieren fährt und in seiner bunten Tracht und der großen Schleiße an der Haube so recht ein Bild für die Wichtigkeit der Babys im allgemeinen und dieses Babys im besonderen gibt. Wie stolz würde man auf eine so prächtige Kinderfrau sein, und wie sehr wollte man darüber machen, daß kein großer Bruder ihr ein Leid täte. Und wenn Mama nun doch schon mal mit dem Weihnachtsmann spricht, könnte sie ja vielleicht auch so nebenher erwähnen, daß der Puppenhans, der von vorigem Jahr, auch nichts Rechtes zum Anziehen mehr hat, und daß er einen blauen und roten Spielanzug gut gebrauchen könnte.



Ein elegantes Nachmittagskomplet für die Puppe. Das Kleidchen ist aus grünem Chinacrep mit kurzer Jacke und der modernen Bleisengarnitur. Der Mantel ist in derselben Farbe, aber aus Kaisha gearbeitet, er wird vorn offen getragen, hat einen kleinen Schlitzen und einen bogigen, mit Seide besetzten Umschlag.

Die Spreewälderin hat einen weiten, blauen, mit Seidenband besetzten Rock an, darüber eine große weiße Seiden-schürze an einem bunten Bauernband und ein kurzes, schwarzes Samtküsschen mit kleinem hochgehenden Kranz. Um den Kopf trägt sie das dreispaltige, mit Spitze eingesezte Tuch mit der großen Seidenkrawatte über der Stirn.



Weißes Mullschürchen, vorn und rückwärts gerade geschnitten, mit vierseitigen Ausschnitt. Ein schmales Spitzenkissen legt Ausschnitt und Ränder ein, teilsche Bandkrawatten halten die Teile zusammen.

vielleicht auch so nebenher nichts Rechtes zum Anziehen mehr hat, und daß er einen blauen und roten Spielanzug gut gebrauchen könnte. Heddy Hadank.

Sämtliche Ullstein-Schnittmuster vorrätig bei Hermann Tietz.

Wortführer Einkaufsboykotten

Seemannsläden
 Werkstätte f. mod. Frauenkleidung
 Anfertigung v. Damen- u. Kinderkleidern
 Zuschneiden und Anproben für Selbstschneiderinnen
 Handarbeiten, Lampenschirme, Stores
 Aufzeichnung v. Stickereien aller Art
 — Billigste Berechnung —
 Gertrud Burger - Berta Kahn
 Karlstrasse 6 Telefon 6313

Damenfüße
 B. & H. Baer, Kaiserstr. 233
 Elegante Damenhüte
 Ansteckblumen
 Strümpfe
 Größte Auswahl in jeder Preislage

Bevor Sie sich einen „MOP“ kaufen, lassen sie sich bei mir unverbindlich den verbess. u. leicht. zu handhab. Mop vorführen. Preis M. 8.50 u. 5.50 Ununtbroch. Vorführung von 8 bis 7 Uhr
Bürsten - Vogel
 Friedrichsplatz 3
 Bitte auf Nummer und Firma achten!

Ladengeschäfte
 Aktenmappen
 Einkaufsbeutel
 Damentaschen
 solide Fabrikate
Geschw. Lämmle
 51 Kronenstr. traß 51

Herren-Wäsche Damen-Wäsche
 Kinder-Wäsche
 Trikotagen Strumpfwaren
 Westen Pullovers
 Bleyes Knaben- und Mädchen-Kleidung
 finden Sie in größter Auswahl zu äußersten Preisen bei
C.W. Keller Ludwigsplatz

Gasfundheilgloss
 Für Rheumatis, Gicht Ischias, Asthmaleidende empfehle ich die so sehr beliebten
Elektrische Hochfrequenz - Heilapparate
 zur erfolgreichen Selbstbehandlung im Preise von Mk 40.- an
L. Engelhard
 Karlsruhe, Gartenstraße 11

Möbel
 aller Art
 kaufen Sie bei
grosser Auswahl
 in guter Qualität
auffallend billig
 bei
Heinrich Karrer
 KARLSRUHE - MÜHLBURG
 Philippstrasse 19
 Kein Laden
 Zahlungsverleichterung
 Lieferung frei Wohnung auch nach auswärts

Gut. Saffonier-Anstalt
 G. Burlefinger
 vorm. Dickten
 Westendstr. 29 b / Telephon 850
 *
Neu- und Umformen
 Reinigen und Färben von
Damen- und Herren-Hüten

Plissée * Hohlsaum
 Kettenstich
 Spitzenstich (Zickzack)
STUTZER
 26 Douglasstraße 26

Bahnstimmzylinder
 el. Haus-Geräte
 sanitäre Einrichtungen / Klosett- stühle / Bidets
 Gasherde / Brat- u. Back - Appa- rate. Größte Aus- wahl Projektie- rung u. ausführg von Neuanlagen.
Konrad Schwarz
 50 Waldstrasse 50 — Telephon 352

Arbeits-Bekleidung
 für sämtliche Berufe
 in nur guten Qualitäten und zu anerkannt billigsten Preisen kaufen Sie **nur** bei
WEINTRAUB
 52 Kronenstr. 52
 Telefon Nr. 3747

Fische / Wild / Geflügel
 Alle Sorten See- und Rheinfische sowie Wild und Geflügel jeder Art zum billigsten Tagespreis
Eigene Rheinscherel.
EMIL SCHINDELE
 VIEFELD NACHE.
 Markgrafenstr. 45 Telef. 5325 u. 98
 Verkaufstand auf dem Wochenmarkt.

Frisiergeschäfte
 Ihr Heim wird behaglich durch schöne
Seiden-Lampen
 Solche kaufen Sie bei uns äußerst preiswert für jeden Raum passend! Zahlungs- Erleichterung gestattet. Anfertigung nach Wunsch in eigener Werkstätte
Badische Handwerkskunst G. M. b. H.
 2 Min. v. Marktplatz, Friedrichsplatz 4. Telefon 1702

ARETZ & Co.
 Gummiwarenhaus
 Krankenpflegeartikel
 Linoleum
 Wachstuche
 Telefon: 219, Karlsruhe, Kaiserstr. 215
 Postcheckkonto Karlsruhe 6875

Wohnen u. Möbel
 empfiehlt zu konkurrenzlos billigen Preisen bei fachmänn. Bedienung
Schirmfabrik
Andr. Weinig jr.
 nur Karl-Friedrichstr. Nr. 21 am Rondellplatz, Tel. 5476 vegr. 1840

K. O. AUGUSTINIOK
 MOBEL- u. INNEN- DECORATIONEN
 KARLSRUHE
 SOPHIENSTRASSE 54
 TELEPHON No. 2516

Spezial-Salon Kalfertstr. 112
 in der Herrenstrasse
 Epilarentfernung mittels Elektrolyse, Gesichtsmassage, Violettbestrahlung. Garantiert wirkende Sommer- sprossen Creme. - Sämtl. erstklassige Spezial-Präparate.
 — Maniküre —
 Raschläge kostenlos. Geöffn. 9-6 Uhr

Füße nicht abschneiden!
 Anstricken von Strümpfen in Wolle, Baumwolle, Macco etc
 Alte Strickjacken werden zu Westen, Pullover umgearbeitet.
 Neuanfertigung v. Strickwaren aller Art nach Maß.
Englmann
 Maschinenstrickerei
 Kaiserstraße 81-83

dem nicht neue Zinnoberformen erschlossen werden. Man benutzt dieses Metall nicht nur für die Herstellung von Strümpfen, sondern auch jeder Radioapparat enthält Zinn. Die Kochgefäße, die wir zinnern nennen, enthalten zwar nur einen dünnen Ueberzug von diesem Metall, aber pharmazeutische Apparate werden aus reinem Zinn hergestellt. Zinn findet sich im Stanniolpapier und wird für die Rückseite der Spiegel benutzt. So findet also dieses Metall sehr vielfache und immer zunehmende Verwendung, und das hängt sich in dem immer steigenden Preis aus.

Turbanmoden einst und jetzt.

Die Damenmode kehrt jetzt wieder zu einem Kopfschmuck zurück, der vor 100 Jahren die größte Bekanntheit besaß, zum Turban. Dieser materiel, um den Kopf drapierte Tuch, der im Orient so viele Jahrhunderte den Mann zierte, ist im Abendland von den Frauen jüngerer als er bekannt wurde, als Leidsam erkannt worden. Im Zeitalter der Kreuzzüge wurden bereits Turbane von Damen getragen, und selbst Klosterfrauen schmückten sich damit, wie wir aus mittelalterlichen Miniaturen erkennen. Die große Turban-Mode erhält sich bis ins 15. Jahrhundert in der Tracht. Dann verschwindet aber der Turban lange Zeit aus der Mode und wird erst durch den ägyptischen Feldzug Napoleons in Paris wieder bekannt. Die orientalischen Tücher, die um den Kopf geschlungen und mit Agraffen oder Straußfedern geschmückt waren, bilden in der Tracht des Empires einen Hauptbestandteil und verschwand erst um 1840. Nun kehrt die Turbandraperie wieder, und zwar wird sie zarter, vielgestaltiger und lockiger arrangiert als je zuvor. Man trägt die mannigfachen Formen, den runden segelförmigen Turban, die kegelförmige Kappe, die nach hinten zu sich verbreitende Haube, das eng um den Kopf herumgezogene Tuch. Die neue Turbanmode nimmt natürlich auf den Vorbildern alle Rücksicht, und wirkt nicht so anmaßend wie die Kopfbekleidung des eigenartigen Haar-trupps, so anpassen, wie der Turban, der ja in beliebiger Form adaptiert werden kann. Ein Turban aus Silberlamé hat silberne Anklänge und exotische Silberornamente; andere Turbane sind mit Stoff besetzt, wieder andere leuchten in den dunkelsten Farben und werden mit kostbaren Agraffen getragen.

Die praktische Hausfrau.

Das Selbstregulieren von Pendeluhren. Gest eine Pendeluhr vor, so muß das Pendel verhängt werden. Dies geschieht durch Ueberdrehen der Pendelscheibe. Man lasse mit der linken Hand den Pendelkopf fest und drehe die untere Schraube, auf welcher die Scheibe ruht, etwas nach links. Sind zwei Schrauben vorhanden, so muß natürlich die obere nach rechts gedreht werden. Gest die Uhr noch, so muß das Pendel verkürzt, also die Scheibe über gebracht werden, nach Drehen der unteren Schraube nach rechts gedreht. Sind zwei Schrauben vorhanden, so muß natürlich die obere nach rechts (nachher aber wieder umgedreht!) werden. Bei einem Arten von Standuhren geschieht das Regulieren durch Verändern der Peripherie der Pendelscheibe oder des Aufhanges. Gest ein viererlei Typen angebracht, der mit einem Schraubenschlüssel abgedreht werden kann. Gest die Uhr vor, so dreht man den Pendel nach links, geht sie nach rechts. Alle Uhren mit Nadelpendel haben die vorhin erwähnte Einrichtung nicht an dem Pendel, sondern hinten am Werk. Hier ist, wie in einem Netzen, von dem der Uhrmacher-Hand herausgehenden Pendel ausgedreht wird, an einem Knopf zu drehen und zwar auch wieder nach rechts, wenn die Uhr nachgeht, nach links wenn sie vorgeht.

Was ist's.

Von

Helene Poritzky-Orzolkowsky

Was ist's, das so gelassenlich
An mein Fenster Kopft
Und mich entseht erlittern läßt.
Was ist's?

Was ist's, das mich so sehr erschreckt —
Ist's der Wind mit schweren Zeugern
Oder die Seele, die sich qualvoll duckt.
Was ist's?

Was ist's, das Schatten wirft
In mein Gemach,
Bald hier, bald dort hin schwindet
Was ist's?

Das ist mein Herz,
Das angstvoll sich gebärdet
Und blutvertröpfend sich ergießt,
Das ist's!

PHOENIX- Nähmaschinen
GÖRICKE- Fahrräder
Günstige Zahlungsbedingungen.
Oskar Schaufler
Karlsruhe, Kreuzstr. 3.

Velours für Hauskleider etc.
1,95 1,70 1,60 1,55 1,40 1,25 95 Pfennig
— Im Schaufenster ausgestellt —
Christ. Oertel, Kaiserstraße 101/103
zwischen Kronen- und Adlerstraße

Röhrenmaschinen
unser Garantie, bei billigster Berechnung in und außer dem Hause. Maschinen werden abgeholt u. zugesetzt, Montieren von Nähmaschinen-Licht u. Elektromotoren.
Spezial- Reparatur-Werkstatt
Velichenstr. 7, Telefon 5209

Bieler's Parfümerie- u. Puppen-geschäft
Parfümerien
Puppen-Haus
Hermann Bieler, Kaiserstr. 223 (westlich der Hauptpost)

Die praktische Hausfrau.

Beim Verpflanzen der Topfblumen sind gebrauchte Töpfe außen mit einer harten Wurzelbürste und Sand gründlich zu reinigen. Angebrachte lege man vor dem Verpflanzen 24 Stunden in reines Wasser. Sie sind sehr porös und entziehen dem Erdballen, also der Pflanze, wochenlang das zur Ernährung notwendige Wasser, wenn das nicht geschieht.

Regenkleid entfernt man aus empfindlichen Stoffen, indem man etwa ein halbes Liter Regenwasser in eine Flasche gießt, für 10 Pfennig Weinsäure darunter mischt, die Flüssigkeit gut durch einander schüttelt und eine halbe Stunde stehen läßt. Nun taucht man ein reines Lätzchen in dieses Wasser, übertupft die Regenkleid damit, übertreibt dann den Stoff mit einem anderen trockenen Lätzchen dem Striche nach und überführt ihn mit einem warmen Bügeleisen, drückt ihn gut aus, rollt ihn zwischen zwei leinene Tücher und trocknet ihn möglichst schnell.

Für

Weiße Oberhemden mit Trikolin-Einsatz mit Rips-Einsatz	Mk. 9.80 7.85
Farbige Oberhemden	6.50
Mako-Batist	5.50
Perkal mit 2 Kragen	10.50 8.50 6.50
Trikolin	12.50 11.50 9.50 8.00
Einsatz-Hemden mit Krage und Manschetten ohne Krage	5.30 4.60 3.60 2.20
Herren-Westen reinwollene Qualität, farbig und schwarz	18.50 14.50 9.50 6.50
gestr. Männerkittel	17.00 14.50 11.00 6.50
Socken baumw. in modernen Dessins	2.80 2.20 1.80 1.20 0.95 0.55
Wolle m. Seide, kar. u. mel. gestr. dickere Qualität	2.50 1.80 0.90 0.60
Herren-Handschuhe woll. gestr., farb. u. schw. gewebt u. dän. liniert	3.50 2.50 2.00 1.50
Glacé-Handschuhe Kragen, Krawatten, Hosenträger, alle Preislisten in reicher Auswahl.	

L. Weingand, Mühlburg, gegenüber d. kath. Kirche.

Das Schlafzimmer.

Man berechne einmal, wieviel mehr Stunden des Lebens man in seinem Schlafzimmer zubringt als in seinem Wohnzimmer, und wieviel wichtiger die Gesundheit ist, die durch erquickenden Schlaf gefördert wird, als ein guter gelegentlicher Eindruck auf Freunde und Bekannte, so erkennt man: das größte, lustigste und hellste Zimmer der Wohnung soll das Schlafzimmer sein! Das Schlafzimmer soll nicht nur geräumig und leicht lüftbar

Enorm billig!

Carl Fritz & Cie

Eine selten günstige Kaufgelegenheit! bietet Ihnen unser **Dezember-Angebot**

Wir bringen größere Posten **Halbschuhe und Stiefel** für Damen und Herren zum Verkauf, die trotz bester Qualität

im Preise ganz bedeutend herabgesetzt sind.

Carl Fritz & Cie
Mannheim Karlsruhe Stuttgart
nur H. 1, 8. Breitestr. Kaiserstraße 52 Rotebühlstr. 4

sein, sondern auch der Sonne freien Eintritt lassen; im Schlafzimmer soll das Fenster nie ganz geschlossen sein, weder im Sommer noch im Winter, weder Tag noch Nacht. Die Betten sollen einfach, bequem und sauber sein und am besten aus Metall bestehen. Statt der alten Sprungfederbetten wähle man die neueren Aufegematrassen. An Stelle des alten dicken Unterbettes lege man eine einfache Polsterunterlage, an Stelle der in Großmutterzeiten gebräuchlichen vielen Kopfkissen nehme man nur eins, damit der Körper möglichst flach liegt, die Atmung frei und die Herzstätigkeit ungehindert ist. Für das dicke Deckbett wähle man eine Wolle, die mit einem Leinenbezug überzogen ist; sie hält ebenso warm wie das Federbett, ermöglicht aber eine bessere Atmung der Haut. Im Schlafzimmer sollen keine unnötigen Staubfänger, schwere Gardinen und Vorhänge hängen und keine Postermöbel stehen, auch keine unnötigen Nippachen vorhanden sein. Bett, Schrank, Tisch und Stuhl seien die einzigen Möbelstücke.

Statt in Land und Nebensächlichkeiten stecke man sein Geld lieber in gute Betten. Das Schlafzimmer muß sich leicht säubern lassen und es muß auch jeden Tag gut gelüftet werden. Vor allem aber lasse man die Sonne nicht nur in das Zimmer, sondern in die Betten. Die Sonne befeuchtet alle Krankheitskeime.

Im Weihnachtsverkauf **Damen- u. Herren-Kleiderstoffe** in Wolle, Seide und Baumwolle — zu staunend billigen Preisen. —
Carl Büchle Erbprinzenstr. 28, Inh.: Gebrüder Kohmann am Ludwigsplatz

Für die Küche

Hafelnuss-Knusperle. 1/2 Pfund geriebene Hafelnüsse, 1/2 Pfund Mehl, 1/2 Pfund Zucker, 4 Eier, 2 Teelöffel Zimt, 1/2 Teelöffel Hirschhornsalz und 50 Gramm Butter verarbeitet man, legt kleine Häufchen auf ein mit Mehl bestäubtes Tuch und bäckt sie goldgelb. In die Mitte jedes Häufchens kommt eine ganze Hafelnuss.

Feine Apfelforte. 1/2 Pfund Butter wird zu Schaum gerührt, 1/2 Pfund Zucker, 1/2 Pfund geschälte geriebene Mandeln, 2 Eier, Zitronenschale und soviel Mehl, daß der Teig nicht klebt, der 1/2 Stunde gerührt wird. Von der zarten Masse nimmt man kleine Stücke, die man auf den Boden einer vorgerichteten Springform flach drückt, damit der Teig ja ziemlich dünn ist. Für Rand und Deckel rollt man, ohne Mehl zu verwenden den Teig aus und schneidet zwei Finger breite Streifen für das Gitter zum Deckel. Der Boden wird mit geschälten Mandeln und Semmelmehl ausgefüllt, man füllt die mit Wein und Zucker gedämpften Apfelscheiben und Korinthen ein und legt die Streifen zu einem Gitter über die Äpfel. Am Rande drückt man sie leicht auf. Mit Eigelb bestreichen und 1/2 Stunde backen.

Apfelfuchen von Märlitz mit Geh. 200 Gramm Mehl, 150 Gramm Butter, ein Ei, eine Tasse saurer Rahm, ein Schöpfel Auster und etwas Salz werden auf dem Backblech auf verarbeitet und auf dem viereckigen Backblech dünn ausgerollt. Den Rand formt man aus dem frieren Teig, füllt und bestreicht ihn mit Eigelb. Dann ordnet man dicke gedünkelte Apfelscheiben, die noch halb roh sein müssen, reihenweise und kreuzt sie mit Korinthen. Zum Geh. kühlt man 1/2 Liter süßen Rahm mit fünf Eigelb und etwas Zucker, gießt ihn über den Kuchen und bäckt ihn etwa 1/2 Stunde.

Mitteilungen.

Der gute Kaffe steht, aber Oers und Keren schonen will, der nehme nur „Cupola“ als Kaffe. Außerdem hat man viel Geld dabei; denn „Cupola“ ist 2-3 Mal so ausgiebig wie Bohnenkaffee und Waffelkaffee. Er ist seit fast 20 Jahren bekannt und beliebt und von höchsten Hersten empfohlen.

Weihnachten steht vor der Tür, und fürfordende Liebe sinnt, mit welchen Gaben sie Freude bereiten kann. In heutiger schneller Zeit wird man in erster Linie zum praktischen Geschenk greifen. Nennen wir z. B. aus Nagal's bewährte Erzeugnisse: Nagal's Waage, Nagal's Eisen, Nagal's Fleischbrühwürfel, die jedem Haushalt willkommen sind. Durch ihre vielseitige Verwendbarkeit helfen sie nicht nur das teure Fleisch, Kohlen und Gas sparen, sondern erleichtern außerdem der Hausfrau die Kocharbeit.

Die Frau als Sklave ihrer Wirtschaft — ein beliebtes Thema aller Frauenrechtlerinnen. Selbstverständlich haben sie recht, wenn sie von früh bis abends den Kampf mit dem Staub und Schmutz in ihrer Wohnung ausfechten müssen. Aber warum all diese Mühen? Wir haben mit dem „D. Cedar“ einen feinsten, welcher wohlhaben oder Pri ohne jede Staubentwicklung in kürzester Zeit und kleinst leicht auszuwischen ist und poliert. Die moderne Technik hat der Hausfrau mit dem „D. Cedar“ einen Apparat geschaffen, der ihr die Hausarbeit in nie gekannter Weise erleichtert. Jedes einkaufliche Geschäft oder auch weiter Kundstund und führt den Blicker auch vor. — Wo nicht zu haben, verlange man Prospekte von der D. Cedar-Gesellschaft in D. S. Vertin N. 20.

Echte Weißbrotmehl-Marke „Silberbrot“ eignen sich hervorragend als Geschenk, besonders als Weihnachtsgeschenke und bilden das Frühstück jedermanns, zumal sie von bleibendem Wert sind, die Haltbarkeit ist fast unbegrenzt. Das Mehl der Weißbrotmehl ist als Naturprodukt oder verarbeitet, aber niemals gefärbt, zu einem Hauptbestandteil der Wiener Beise geworden. Die Mehle werden nach besonderen Verfahren gereinigt, gerollt und zu Salontischen, Tisch- und Bettdecken, Kutschdecken, Schlaf- und Chaiselongue-Decken, Schlafdecken, Luftdecken, Schlittdecken, Schreibstischdecken usw. verwendet. Wenden Sie sich an die als sehr leitfähig bekannte Firma Gustav Heilmann, Schneidergasse 101 (Wiener Beise, Naturisidubart), welche eine illustrierte Preisliste auf Anfrage kostenfrei versendet.

Wenn die Weihnachtszeit herannaht und wenn am Nikolaustag Anecht Rudrecht, mit seinem schweren Sack und seinen Ketten rasend, die Treppe heraufkriecht und die Kinder bellommenen Herzens auf das Erscheinen des Mannes mit seinem weißen Bart warten, wird auch in den Herzen der Großen der Gedanke wach, womit er seine Angehörigen!

Aber nicht dahinter steht die bange Frage, was soll und kann ich in dieser schweren Zeit schenken? Einen Luxusgegenstand zu kaufen, dazu dürfte weitaus der größte Teil nicht in der Lage sein und so wird sich die Frage für den klugen Denkenden ganz von selbst dahin entscheiden: Ich laufe etwas nützliches, im Haushalt unentbehrliches, was eine besondere Freude auslöst und gewiß auch dem Wunschziel einer praktischen Hausfrau an erster Stelle steht, „Ich schenke eine Nähmaschine!“ — Es muß aber eine gute und auch elegant ausgestattete Nähmaschine sein, es muß eine Nähmaschine sein, aus einer weltbekanntesten und leistungsstärksten deutschen Fabrik, deren Name für ein erstklassiges Fabrikat birgt und das ist die Gröbner-Nähmaschine! In seinem Haushalt darf die Gröbner-Nähmaschine fehlen, denn sie ist die beste Stütze der Hausfrau! Gröbner-Nähmaschinen nähren vor- und rückwärts, fügen und stoßen und werden in allen nur erdenklichen Ausstattungen und in jeder Zimmer-Einrichtung passender Solofarbig geliefert.

Die hier bestens ausgestattete Firma Carl Gröbner, Erbprinzenstraße 1 und Bähringstraße 74 hat die Berechtigung der Gröbner-Nähmaschinen und gewährt auch erleichterte Zahlungsbedingungen. Eine Besichtigung ohne Kaufzwang wird gerne gestattet.

„Pfaff“
die beste, schönste und beliebteste Nähmaschine.
Näh-, Stop- und Stickmaschine kostengünstig Teilzahlung nach Ueberkunft.
Georg Mappes
am Karl-Friedrichstraße 20. 1818
Nähmaschinen zum Hausewerb

Leipheimer & Mende
Spezialhaus für STOFFE
BEYER-SCHNITTE

A. Jägel, Kunsthandlung u. Vergolderei
Großes Lager fertig gerahmter Bilder.
Bilder-Einrahmungen
Billige Preise Billige Preise
Karlsruhe, Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz
Telefon 2751.

Pforzheimer Brief

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

... Pforzheim, 29. November 1926.

Im Straßenschild der Pforzheim Innenstadt gehen eben große Umwälzungen vor sich, die ihrem teilweisen Abschluß nahe sind. So hat vor allem der Marktplatz ein völlig neues Bild erhalten.

Die neue Straßenbahnlinie, die von Dillweihenstein herkommend, über die Auerbrücke und Deimlingstraße nach dem Marktplatz führt, ist in der Vollendung begriffen.

Inzwischen tobt noch immer der Kampf wegen des entgeltigen Platzes für den Hauptwochenmarkt, den man während der Umbauten auf dem Marktplatz nach dem im Westen der Stadt gelegenen Turnplatz verlegt hat.

Auch am Kupferhammer der „Spitze des Schwarzwaldes“ ist eine Veränderung infolgedessen vorgenommen worden, als man dort die alte Brücke durch eine neue, breite ersetzt hat.

So wird man nun allmählich auch in Pforzheim die Verkehrsverhältnisse auf eine befriedigende Bahn bringen, was sehr zum Ansehen der Weltstadt beitragen wird.

Neuausbau des Kraftwerks Rheinfelden.

Das Kraftwerk Rheinfelden ist mit seiner Maschinenanlage und seinem alten Ausbau der Neuzeit nicht mehr gemessen und entspricht nicht mehr den Anforderungen der Gegenwart.

Aus der Erzdiözese.

In der Erzdiözese Freiburg ist eine Vereinigung ins Leben gerufen worden, die unter dem Namen „Frauenhilfsverein für Priesterberufe in der Erzdiözese Freiburg (Priesterhilfe)“ Mittel und Wege schaffen will.

Vom Kapitel Seggau wurde Hermann Hermele, Pfarrer in Bietingen, zum Dekan gewählt, zum Kapitel Lahr Pfarrer Dr. Valentin Hochwieser.

Seit August d. J. besteht im Haag ein deutsches katholisches Heim, das von Ehefrauen aus Mägen geleitet wird und das gute Stellungen für katholische Mädchen in Holland vermittelt.

Ronnefeld's Tee seit 100 Jahren bewährt von Millionen getrunken in Weihnachts-Dosen ohne Aufschlag überall erhältlich.

Das Heim wurde mit Rücksicht auf die Erfahrungen, die deutsche Mädchen im Ausland gemacht haben, ins Leben gerufen; es will den Mädchen ein guter Berater sein.

Reichskriegerbund „Kriegerhäuser“.

Am 28. November fand in Berlin die 6. Reichsvertreterversammlung des Reichskriegerbundes der Kriegshinterbliebenen des Reichskriegerbundes „Kriegerhäuser“ statt.

In der anschließenden sehr eingehenden Aussprache, an der sich auch Reichstagsabgeordneter Lohse beteiligte, wurden weitere Forderungen, Zielungsfragen und andere lokale Angelegenheiten erörtert.

K. Weingarten bei Durlach, 2. Dez. (Autounfall.) Am Ortsausgang von Weingarten stieß heute der Personkraftwagen des Weingarteners S. mit einem Bauernfuhrwerk zusammen.

h. Interrombach, 2. Dezember. (Konzert.) Kürzlich hielt der Wänergängerverein „Liederkreis“ unter der Leitung seines bewährten Dirigenten sein diesjähriges Spätjahrkonzert ab.

Man kann von vornherein sagen, daß dieses in allen seinen Teilen sehr gut gelungen ist. Trotz mehrerer Veranlassungen am gleichen Abend war der Saal überfüllt.

Manneheim, 2. Dez. (75 Jahre Gasversorgung.) Gestern vor 75 Jahren war jener demütigende Tag, da zum erstenmal die Straßen der Stadt Manneheim in Gasbeleuchtung erstrahlten.

Manneheim, 2. Dez. Das Planetarium im Luisenpark geht seiner Vollendung entgegen. Die Eröffnung ist etwa im März zu erwarten.

Manneheim, 2. Dez. (Blindlichtfahnen bei Wegkreuzungen.) Nunmehr werden auch in Manneheim Versuche mit den neuen Verkehrs- und Wegkreuzungszeichen, den Blindlichtfahnen vorgenommen.

Manneheim, 2. Dez. (Züchling verunglückt.) Landwirt F. stürzte am Samstag zu unglücklich, daß er zwei Rippenbrüche und einen Schädelbruch mit Gehirnerschütterung davontrug.

Baden-Baden, 2. Dez. (Stadtratswahl.) Für die am Freitag stattfindenden Stadtratswahlen wurden zwei Wahlvorschlüsse eingereicht.

Manneheim, 2. Dez. (Förderung des Wohnungsbaues.) Wie in der letzten Stadtratssitzung bekannt gegeben wurde, ist über die Aufnahme eines Darlehens von 150 000 M für die Zwecke des Wohnungsbaues ein Darlehensvertrag abgeschlossen worden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

den gewählten 48 Kreisabgeordneten befinden sich 22 Neugewählte, die übrigen Mitglieder gehören der Kreisversammlung schon hier an.

Säckingen, 2. Dez. (Motorradunfälle.) Der Mechaniker Gerber fuhr mit seinem Motorrad die Eggberstraße hinunter. Bei einer Kurve kam das Fahrzeug aus der Richtung und kamte den Abhang hinab.

Hausach (Kinzigtal) 1. Dez. (Hohes Alter.) Kürzlich konnte die Inhaberin unseres Bahnhofhotels, Frau Math Müller, ihren 80. Geburtstag feiern.

Singen, 2. Dez. (Zuchthausstrafe für Betrug.) Der in Singen anfallige aus Zürich gebürtige Schneider Hans Kessler wurde vom Schöffengericht Konstanz zu 1 Jahr und 10 Monaten Zuchthaus wegen Betrugs verurteilt.

Freiburg, 1. Dez. Am dritten Verhandlungstag ging das Gericht zunächst auf die Anklage des fahrlässigen Fallstricks näher ein, den der Angeklagte Dr. Hellige am 20. April 1922 vor dem Amtsgericht Freiburg geleistet haben soll.

Bei der Erörterung über die verwendeten Stempelfarben führte Sachverständiger Gerichtschreiber Dr. Popp an, die bei dem Angeklagten vorgefundenen Stempelfarben hätten in Lösung und in der hemischen Reaktion genau mit der Farbgebung der falschen Briefmarkenstempel übereinstimmten.

Am 28. November fand in Berlin die 6. Reichsvertreterversammlung des Reichskriegerbundes der Kriegshinterbliebenen des Reichskriegerbundes „Kriegerhäuser“ statt.

In der anschließenden sehr eingehenden Aussprache, an der sich auch Reichstagsabgeordneter Lohse beteiligte, wurden weitere Forderungen, Zielungsfragen und andere lokale Angelegenheiten erörtert.

K. Weingarten bei Durlach, 2. Dez. (Autounfall.) Am Ortsausgang von Weingarten stieß heute der Personkraftwagen des Weingarteners S. mit einem Bauernfuhrwerk zusammen.

h. Interrombach, 2. Dezember. (Konzert.) Kürzlich hielt der Wänergängerverein „Liederkreis“ unter der Leitung seines bewährten Dirigenten sein diesjähriges Spätjahrkonzert ab.

Manneheim, 2. Dez. (75 Jahre Gasversorgung.) Gestern vor 75 Jahren war jener demütigende Tag, da zum erstenmal die Straßen der Stadt Manneheim in Gasbeleuchtung erstrahlten.

Manneheim, 2. Dez. Das Planetarium im Luisenpark geht seiner Vollendung entgegen. Die Eröffnung ist etwa im März zu erwarten.

Manneheim, 2. Dez. (Blindlichtfahnen bei Wegkreuzungen.) Nunmehr werden auch in Manneheim Versuche mit den neuen Verkehrs- und Wegkreuzungszeichen, den Blindlichtfahnen vorgenommen.

Manneheim, 2. Dez. (Züchling verunglückt.) Landwirt F. stürzte am Samstag zu unglücklich, daß er zwei Rippenbrüche und einen Schädelbruch mit Gehirnerschütterung davontrug.

Baden-Baden, 2. Dez. (Stadtratswahl.) Für die am Freitag stattfindenden Stadtratswahlen wurden zwei Wahlvorschlüsse eingereicht.

Manneheim, 2. Dez. (Förderung des Wohnungsbaues.) Wie in der letzten Stadtratssitzung bekannt gegeben wurde, ist über die Aufnahme eines Darlehens von 150 000 M für die Zwecke des Wohnungsbaues ein Darlehensvertrag abgeschlossen worden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Freiburg, 2. Dez. (Kreisversammlung.) Die neugewählten Kreisabgeordneten des Kreises Freiburg werden sich erstmals am 20. Dezember zu einer Kreisversammlung im Kornhausaal hier zusammenfinden.

Naturheil-Methode Kneipp Pfarrer Kneipp-Pillen

Haus und Garten.

Des Kleingärtners Tagewerk.

In diesem Jahre kann nicht genug darauf hingewiesen werden, daß alles freigewordene Land noch im Herbst umzufupfen ist. Diese Forderung ist umso mehr berechtigt, als durch die lang anhaltende Trockenheit des Sommers der Boden stark ausgetrocknet ist. Durch das Lockern des Landes sorgen wir am besten dafür, daß jeder Niederschlag, auch der kleinste Tropfen leicht und rasch in die Tiefe eindringen kann. Dann sammelt sich nach und nach ein reichlicher Vorrat an Feuchtigkeit an, der den Pflanzen im nächsten Frühjahr gleich bei Beginn ihres Wachstums zu ihrer Verfügung steht. Aber auch der Frost vermag recht tief in den Boden einzudringen, die Schollen zu zerbrechen und zu verkrümeln. Namentlich wird der bindige Boden dadurch überaus mürbe und milch, wie wir ihn nicht besser mit irgend einem Gartengerät bearbeiten können. Was ein solch lockerer Boden für den Pflanzenwuchs bedeutet, bedarf wohl keiner Erörterung. Darum frisch ans Werk, den Spaten zur Hand und den Boden umgraben, so lang er noch offen ist!

Bei der Bodenlockerung ist der Teil des Gartens, der für die kartziehenden Gewächse im nächsten Jahre bestimmt ist, gleichzeitig kräftig mit Stallmist zu düngen. Wenn Stallmist nicht zur Verfügung stehen sollte, soll irgend ein anderes Bodenlockermittel, halbvoller Kompost oder Torfmull, in den Boden geschickt werden, damit jederzeit die Luft, deren Sauerstoff eine Lebensbedingung der Bodenbakterien ist, eindringen kann. Nur dann hat die Düngung mit Nährsalzen Zweck und Erfolg. Mit dem Umspäten wird gleichzeitig das phosphorsäurehaltige Thomasmehl (3 Kilogramm auf 1 Ar) und der kalkreiche Kalnit (4 bis 6 Kilogramm auf 1 Ar) untergebracht. Beide brauchen lange Zeit zur Erschließung der in ihnen chemisch gebundenen Nährstoffe. Auch dem Stalldünger können ebenfalls beide Nährsalze zugelegt werden.

Auch im Obstgarten harret unser noch reichliche Arbeit, wenn sie nicht schon erledigt worden ist. Es sei nochmals daran erinnert, das Ausputzen und Auslichten der Kronen, sowie das Abkratzen der Stämme bei den älteren Bäumen noch jetzt vorzunehmen. Überall sind die Fängergürtel auf ihre Klebfähigkeit nachzusehen und wenn nötig mit Hausputz, "Söhrt" neu zu bestreichen. Auch die Baumhänder an den jungen Bäumen sind auf ihre Haltbarkeit zu prüfen und lose gewordene zu befestigen. Die Wurzeln dieser Bäume und die junger Zwergobstbäume sind mit kurzem Mist zum Schutz gegen den Frost zu bedecken. Aus demselben Grunde sind die Aprikosen- und Pfirsichpalisaden in rauher Lage mit Fichtennadeln zu bedecken und Weinpalisaden niederzuliegen und einzubinden.

Im Gemüsegarten sind die eingeschlagenen Gemüse einer öfteren Durchsicht zu unterziehen. Alles schlecht gewordene Gemüse und die faulenden Blätter sind zu entfernen. Vor anhaltendem Regen, sowie vor hartem Frost ist es entsprechend zu schützen. Da die Kartoffeln sehr empfindlich gegen Frost sind, sollte man sie nicht dicht unter dem Kellerfenster lagern, sondern möglichst weit davon entfernt im hinteren Teil des Kellers. Ist der Keller nicht frostsicher, dann müssen die Kartoffeln bei anhaltendem harten Frost mit Tüchern oder alten Säcken zugedeckt werden. Das Kartoffelschutzgitter ist durchzusehen und angefallene Knollen zu entfernen.

Im Blumenarten sind die Ziersträucher zu schneiden und die Beete mit Gehilzgruppen umzugraben.

Im Blumenzimmer sind die frostempfindlichen Pflanzen in der Nähe eines hellen Fensters aufgestellt. Wichtig ist, daß sie möglichst viel Licht erhalten. Sie dürfen deshalb nicht zu dicht stehen und sich nicht gegenseitig beschatten. Da sich die meisten in der Winterzeit befinden, darf jetzt nur noch mäßig und — am besten mit lauwarmem Wasser — gegossen werden, dafür aber ist desto fleißiger zu lüften, so oft mildes Wetter herrscht. Man behüte sie aber vor zu kalter Zugluft.

Die Emdener Gans.

Diese Ganserasse ist wegen ihrer wertvollen Eigenschaften sowohl zur Reinigung, als auch zur Aufzucht der Landgänse hervorragend geeignet. Sie hat daher mit Recht eine weite Verbreitung bereits gefunden. Sie ist das Ergebnis einer Kreuzung der alten Emdener Gans, die in der Umgegend von Emden ihre Heimat hat, mit der Toulouse Gans. Trotz feinen Knochenbaues erreicht sie das Gewicht dieser Gans und darf heute als die schwerste aller Ganserassen angesehen werden. Besonders wertvoll ist sie auch für unsere klimatischen Verhältnisse, da sie nicht die Empfindlichkeit der Toulouse Gans besitzt und überall auch in Gegenden mit rauherem Klima gezüchtet werden kann. Trotz ihres kräftigen, schweren Körperbaues macht sie einen geradezu eleganten, lebhaften Eindruck, der durch ihren langen, nicht zu dicken, schwanenartigen Hals noch erhöht wird. Die Farbe ihres Gefieders ist rein weiß, nur in der Jugend zeigt das Weibchen an Brust, Schaltern und den Flügeln hellgraue Flecken. Zweijährige Gänse erreichen das ansehnliche Gewicht von 12-14 Kilogramm, während ein Ganser sogar auf 14-16 Kg. bei zartem Fleisch und reichem Fettanhang bringen. Jedoch eignen sich solche schwere Tiere nicht zur Zucht, da ihre Eier in der Regel unfruchtbar sind. Trotz der Schwere ist das Fleisch überraschend zart. Ihr höchstes Gewicht erreicht sie jedoch nur auf guter Weide mit nahrhaftem Futter. Wo das ihr nicht geboten wird, wie z. B. auf Sandboden, ist Viehfutter unbedingt nötig, wenn sie nicht zurückbleiben soll. Sie legt 15-20 Eier mit einem durchschnittlichen Gewichte von 180-220 Gramm. Leider zeigt sie keine große Brutlust, so daß man die Eier durch Truten oder künstlich ausbrüten lassen muß. Die Jungen sind anfangs vor Räufe und Käufe zu bewahren, erkranken reich bei gutem Futter und Wasser und verlieren ihre Empfindlichkeit schon nach wenigen Wochen. Zur Kreuzung ist die Emdener Gans sehr zu empfehlen, besonders wenn es gilt, schwere Tiere zu züchten. Aber dabei ist zu beachten, daß auf eine gute Befruchtung der Eier nur dann zu rechnen ist, wenn dem Gänserich nicht mehr als vier Gänse zugegeben sind.



Beseitigt die Baumruinen!

Schlussspiel der Schädlinge und Krankheitsherde. Alte, morsche Bäume mit hohlen Stämmen und den traurigen Überresten einer früheren stattlichen Krone lassen sich ebenso gut als Ruine bezeichnen wie die zerstörten Burgen aus vergangenen Zeiten. Welche sind Beispiele des Zerfalls, der Auflösung, die allen Dingen zu guter Letzt, beschieden sind. Im allgemeinen befürchtet sich niemand um sie, sie bleiben ihrem Schicksal überlassen.



Weshalb wird einem solch alten Baum keine Pflege mehr zuteil und auch selbst die in seinem Alter noch nötige Nahrung wird ihm größtenteils vorenthalten, obwohl er jahrzehntlang seine Schuldigkeit durch reichen Ertrag stets getan hat. Auch heute noch, wo ihm der Sturm nur noch wenig Gasste geblieben hat und nur noch ein schmaler Streifen gesunden Holzes den Stumpf nach dem Reste der Krone leitet, bringt er unter Aufsicht aller Kräfte einen guten Teil Früchte, dem unbändigen Triebe der Natur, seine Art zu erhalten, gehorchend. Diesem Umstande verdankt er lediglich sein Dasein in den allermeisten Fällen.

Vom wirtschaftlichen Standpunkte ist die Erhaltung dieser Baumruinen vollständig verfehlt. Unwirtschaftlich deshalb, weil schon längst ein junger, wüchsiger Baum an seiner Stelle stehen könnte, der auch durch die Zahl seiner Früchte bald den Veteranen übertrifft hätte.

Aber das ist noch nicht der Hauptgrund, der seine Beseitigung rechtfertigt. Wer sich einmal die Mühe macht, sich den alten Stamm mit seinen vielen Rippen und Ästen anzuheben und auf einen Blick hinter die abstoßenden Rindensuppen zu, der wird erstaunt sein über all die Insekten und Pilze, die hier ein schändliches Obdach gegen die winterlichen Unbilden gefunden haben. Wahrscheinlich ein wahres Eldorado für diese Tiere, eine Schädlingsherde, die großen Stilles, in der alle diese Schädlinge unserer Obstbäume eine gastliche Stätte gefunden haben und wo sie ungehindert ihren Winterschlaf halten können. Welche Gefahren drohen dann den umwohnenden Obstbäumen, wenn die meisten dieser Schädlinge zu neuem Leben erwachen und ihre Raubzüge unternehmen oder eine zahlreiche Nachkommenschaft erzeugen! Haben unsere eigenen Obstbäume nicht auch unter diesem Schädlingsschwarm zu leiden? Sind sie doch die nächsten, die von dem dort überwinterten Schädlingen betroffen werden. Darum fort mit einem solchen alten, verderbbringenden Baum.

Diese Baumruinen sind aber auch die Brutstätten mancher Pilzkrankheiten, die sich hier ebenso wie die Schädlinge unbehelligt entwickeln können und deren zahllosen Sporen meist vom Winde nach allen Richtungen ausgebreitet werden, bis sie wieder eine ihnen zugunsten Stelle für Ansiedlung finden und auch hier neues Unheil anrichten. So werden die Baumruinen auch zu einem gefährlichen Krankheitsherde wiederum zunächst für unsere eigenen Bäume, eine Gefahr, die leider nur zu wenig erkannt wird. Darum beseitigt solche alte Baumruinen aus eurem Felde oder Garten, ehe sie der Sturm schließlich niederreißt und sie im Stürzen noch erheblichen Schaden anrichtet. Laßt neues Leben an Stelle der Ruinen erblühen.

Maiblumen im Winter.

Die bekannten Maiblumen lassen sich nach einigen Vorbereitungen ohne besondere Schwierigkeiten im Zimmer treiben, d. h. zur Blüte bringen. Allerdings eignet sich dazu nur die Gartenmaiblume, nicht aber ihre Verwandte aus dem Walde, aus der sie jedenfalls durch die Kunst des Gärtners hervorgegangen ist.

Zum Zwecke des späteren Treibens wird die Maiblume in einzelnen Gegenden in großen Mengen gezogen. Im Herbst werden die gutbewurzelten Wurzelstöcke, die sogenannten Maiblumenkeime, verpackt. Es eignen sich nur solche Keime, die mit blühbaren Endknospen, erkenntlich an ihrer stumpfkegelförmigen Form, gekrönt sind und zahlreiche Nebenwurzeln aufzuweisen haben. Unsere Abbildungen zeigen in der Mitte einen gut bewurzelten Wurzelstock während der links stehende sich wegen schwacher Bewurzelung zum Treiben nicht eignet.

In den großen Gärtnereien beginnt das Treiben der Maiblumen schon im Laufe des November in den Warmhäusern. Nach einem neueren Verfahren werden die Triebe in 35 Grad warmem Wasser, das stets auf diesem Wärmegrad zu halten ist, 10-12 Stunden lang gebadet. Danach werden sie sofort gepflanzt



und in einem ebenso warmen Raum untergebracht, wo sie sich dann äußerst schnell entwickeln. Da man das große Wärmebedürfnis der Pflanzen für gewöhnlich im Zimmer nicht so leicht befriedigen kann, es sei denn, daß man dazu ein helles Zimmertreibhauschen benutzt, so hat sich dieses Verfahren bei den Blumenliebhabern noch nicht recht einbürgern wollen.

Empfehlenswerter, weil ohne jede Umständlichkeit leichter durchführbar, ist das Treiben der sogenannten Eismaiblumen. Es sind dies Wurzelstöcke der Maiblumen, die in besonderen Kühlräumen im Wachstum zurückgehalten werden. Sie sind ebenfalls im Handel billig zu haben. Sehr rasch erwachen sie schon bei mäßiger Wärme und gleichmäßiger Feuchtigkeit zu neuem Leben und eignen sich daher viel besser zur Zimmertreiberei als das geschädigte Warmwasserverfahren.

Bei dem Einpflanzen werden die Wurzeln der Keime auf 8-10 Zentimeter Länge mit einem scharfen Messer zurückgeschnitten und zu 8-10 Stück in Töpfe von 10-12 Zentimeter Durchmesser gelegt, so daß die Triebspitzen über die Erde zu stehen kommen. Dabei stellt man an den Rand des leeren Topfes etwa 6-8 Keime in gleichmäßiger Entfernung. Die übrigen 2-3 kommen dann in die Mitte zu stehen. Hierfür füllt man die Zwischenräume mit einer lockeren Erde aus, wozu man Komposterde, verbrauchte Mistbeeteerde oder auch nur Sand verwendet. Zum Schluß belegt man die Oberfläche der Erde mit Moos, um sie leichter ständig feuchtzuhalten und entfernt es erst, wenn die Triebspitzen durchgewachsen.

Ein anderes Treiberverfahren besteht in dem Einpflanzen der Wurzelstöcke in Moos, das bei seiner Lockerheit die Wärme leicht durchläßt, zudem ein gleichmäßiges Feuchthalten der Keime ermöglicht. Dieses äußerst wichtige Faktoren für das Gelingen der Treibererei. Bei dem Einpflanzen in Moos verfährt man in der Weise, daß zwischen je 2-3 Keime eine Lage Moos kommt und neue Keime zu einem Bündel vereinigt werden. Das ganze Bündel wird dann ebenfalls in Moos gehüllt, fest zusammengebrückt und mit Bast umschürt (siehe Abbildung rechts). Diese Bündel stellt man nun in einen flachen Kasten nebeneinander, begießt sie täglich 1-2 mal mit Wasser von etwa 25 Grad Celsius Wärme und stellt sie recht warm. Das gleiche muß auch mit den bepflanzen Töpfen geschehen, die man in die Nähe des Ofens bringt. Man kann sie auch auf den Ofen stellen. Um aber in diesem Falle ein Verbrennen durch zu starke Wärme zu verhindern, stellt man die Töpfe auf verteilte darunter gestellte Blumentöpfe. In diesem Falle verdunstet natürlich das Wasser in den Töpfen äußerst rasch. Es ist daher unbedingt notwendig, es öfters zu erneuern. Um eine gleichmäßige Feuchtigkeit herbeizuführen, gibt man den Töpfen Unterfüße. Damit aber das darin sich anammelnde Wasser nicht nachteilig wirkt, muß man es täglich entfernen. Sobald die Keime fingerlang getrieben sind, wäscht man ihnen einen mäßig warmen Ort, etwa das helle Fenster eines ungeheizten Zimmers an. Hier entwickeln sie bald ihre lieblichen Blüten und Blätter. Unter keinen Umständen dürfen diese garten Gebilde in einen kalten Raum gebracht werden; der schnelle Temperaturwechsel wäre ihnen überaus nachteilig. Je später die Keime zum Treiben eingepflanzt werden, um so schneller entwickeln sie ihre Blüten. Im November und Dezember warm gestellte Keime brauchen 4 Wochen zur Entwicklung der Blüten, im Januar eingepflanzte 3 Wochen und die im Februar gezielte nur 14 Tage. Man hat es in der Hand, wenn man etwa alle 14 Tage einen Topf mit Keimen zum Treiben warm stellt, während des ganzen Winters hübsche Maiblumen zu haben. Die verblühten Pflanzen sind wertlos, da ihre aufgespeicherten Vorratstoffe gänzlich verbraucht wurden und neue in der kurzen Wachstumsperiode nicht angesammelt werden konnten.

Ein dankbarer Winterblüher unter den Kakteen.

Die Freude eines jeden Blumenliebhabers.

Unter den wenigen mitten in der Winterzeit blühenden Zimmerpflanzen nimmt der Gliederaktus, vielleicht unter seinem lateinischen Namen Epiphyllum bekannter, eine hervorragende Stellung ein. Er ist die dankbarste Art unter den schönblühenden Kakteen, deren oft farbenprächtige, feingliedrige Blüten leider nur kurze Zeit, oft nur wenige Stunden dauern, nach dem die Knospen monatelang Zeit zur ihrer Entwicklung gebraucht hatten. In dieser Beziehung macht zwar das Epiphyllum keine Ausnahme, aber es ist geradezu unermüdlich in der Entfaltung stets neuer Blüten in verschiedenen roten Farbentönen, so daß sich die Blütezeit, die im Verhältniß beginnt, oft bis tief in den Februar hinzieht. Diese Ausdauer im Blühen verdankt das Epiphyllum hauptsächlich seine große Beliebtheit.

Allerdings hat diese Kakteenart nichts gemein mit den farren, schleimigen Formen seiner Verwandten, die nicht jedermanns Geschmack sind. Auch hat sie nicht wie diese sich oft recht unangenehm bemerkbar machenden Stacheln anzuhängen. Im Gegenteil geben ihr die langen, blattartig gegliederten Stängel in ihrem hübschen Wuchs ein recht gefälliges, annuitisches Aussehen. Besonders schön sind die Kronenblumen, die der Gärtnere durch Aufsprossen der Glieder auf schlaffe Stämmchen des Peperomia-Art hergestellt. Bald entsteht auf dieser Unterlage eine hübsche, ansehnliche Krone, ein liebliches Bild, voll Reiz und Schönheit, belauders wenn überall an den Enden der Stengelglieder die roten Knospen und Blüten erscheinen (siehe Abbildung).

Rasam ist, die immerhin schwere Krone, die das schwache Stämmchen mit ihrer zunehmenden Entwicklung nicht mehr zu tragen vermag, zu tragen. Es genügen schon vier Stücken tief in die Erde am Rande des Topfes zu stecken und an ihnen unter der Krone einen Drahtreis zu befestigen, der ihre überhängenden Glieder tragt. Aber auch als Hängepflanze ist das Epiphyllum von höchster Wirkung. Dazu verwendet man aus Stedlingen herangezogene Pflanzen. Ihre Ansicht ist auch für den Laien leicht und gelangt in Pflanzen. Einzelne Glieder werden, wie bei allen Kakteen, stückchenweise in der Sonne gelegt, bis die Schnittfläche vollständig abgetrocknet ist. Dann erst werden die Glieder in ein flaches Küchlein mit rein gewaschenem Flusand nicht zu tief, aber fest gesteckt und das Gefäß mit Glas bedeckt. Der Sand wird trocken gehalten, darf aber nicht haubtröcken werden. Die Bewurzelung geht dann in 2-4 Wochen von Statten. Hierfür werden mehrere Stengel in einen Topf (12 Zentimeter Durchmesser) mit humusreicher Erde eingepflanzt und fest angedrückt, aber erst nach einigen Tagen angegossen. Aber auch dann dürfen sie nur mäßig besprüht werden.

In ihrer Heimat, dem brasilianischen Urwalden, wachsen die Gliederaktus als Halbschmarazer oft in Gesellschaft der Orchideen auf den Bäumen im Schatten ihrer mächtigen Kronen. Dementsprechend dürfen sie auch im Zimmer nicht den grellen Sonnenstrahlen ausgesetzt werden und verlangen feuchte Luft. Auch während ihrer Wachstumszeit und besonders in der Blütezeit bedürfen sie viel Wasser, auch hin und wieder einen leichten Dunstzug. Aber in der Ruhezeit sei man recht vorsichtig in der Bewässerung. Bei einer solchen Pflege wird man an dem Gedelien dieses dankbaren Winterblühers viel Freude haben.



Nachzutretende Bezieser erhalten auf Wunsch den Anfang dieses Romans kostenlos nachgeliefert.

Josefas Töchter.

Roman von Lola Stein

(Copyright 1925 by Carl Duncker Verlag, Berlin W. 62.)

(14. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Ein Bild von unerhörter Kühnheit und geheimnisvoller Kraft...

„Und das ausbedungene Honorar?“, lautet er den Künstler an. „Doch der lachte wieder. „Glauben Sie, ich sei so abhängig vom Geld? ...“

„Eine kleine Verzierung“, sagte er erklärend, „ich hoffe, daß sie nicht von Bedeutung sein wird. Wir hatten eine kleine Meinungsverschiedenheit, Herr Gerling und ich. Ich habe Herrn Gerling porträtiert...“

„Ich werde einen Arzt kommen lassen, du weißt, Conny“, Hubert Gerling hatte sich gefast. „Ich will keinen Arzt“, sagte sie mit großer Entschiedenheit...

Altschüler's Weihnachts-Berkau! Kleider, Schuhe, Waren...

Gelenkpuppe, Frida Schmidt, Backfisch-Mantel, Daniels, Harmoniums, Lang, Pelzbesätze, Pelzänderungen...

Eine originelle Orientreise! Startplatz: München. Aufbruch: nächsten Sonntag.

Gelegenheitskauf. Moderne Mahlerisch-Anzüge. Pächter. I. Kunststopterei.

Zu Weihnachten empfehle: Tafel-Bestecke. Gute Pflegetelle. Kind. Pflege.

Damenhüte. Empfehle. Club-Bibliothek. Honig ist gesund. Walz.

Club-Möbel. Jeder Art mit Leder und Stoff. Schreibtische, Speisestühle...



Eine Überraschung unser Weihnachts-Verkauf!

Wir konnten große Lagerposten außergewöhnlich billig erwerben; dabei alles nur in sportgerechter bester Qualität.

Einige Beispiele:

Table listing ski equipment prices: Erstklassige Markenski, Herren-Ski-Anzüge, Einzelne lange Skihosen, Damen Ski-Anzüge, Ski-Stiefel.

Sporthaus FREUNDLIEB Karlsruhe

Bei Anzahlung reservieren wir die Waren!

Nebenbeschäftigung

durch Übernahme von Vermögens- u. Hausverwaltungen, gerichtl. Betreuung, Buchführ. u. Ähnliches von erfabr. und geübter Personlichkeit gesucht.

Radio

Vertreter bei hoher Provision suchen... Gratis-Neuheitenliste P. Hoffter, Breslau Nh

Bürodienst

für ein größeres Beschäftigungsbüro gesucht... für dauernde Beschäftigung gesucht.

Klavierspieler

sofort gesucht... Schneiderachille für dauernde Beschäftigung gesucht.

Weiblich

Weberkrankung

Alleinmädchen

aus kleiner Familie für alle Geschäfte... Schulfrauen, christliches, lauberes Mädchen

Zimmermädchen

aus gut. Familie... erste kaufmännische Kraft, mit mehrjähriger Praxis in der Buchbranche.



Gute Qualitäten in Stoffen

- Tricotagen, Westen, Pullover, Kinderwesten u. Pullover, Damenwesten u. Pullover, Jacquarddecken, Kamelhaarartige Decken, prima Qualität, 130 cm Damast, gestreift u. gebliumt, 150 cm Bettuchbiber, Popeline, reine Woll, in modern. Farben, Velour de laine für elegante Mäntel.

S. Ruben Kaiserstraße 100 Verkauf nur 1 Treppe hoch



Dame

erste kaufmännische Kraft, mit mehrjähriger Praxis in der Buchbranche...

200 Schwere Tuchhollen à 7.50 Mk. Ausnahmeangebot nur solange Vorrat reicht. Mech. Berufskleider-Fabrikat.

Kleine Anzeigen haben größten Erfolg in der Badischen Presse. Offene Stellen Männlich Werber und Vertreter

Passende Weihnachtsgeldchenke Oberhemden moderne Dessins 470. Kragen in allen Weiten: Stärkekragen Mark... 0.60 an Sportkragen Mark... 0.55 an. Wäscherei Schorpp Wäsche-Fabrik

Ist's die Wäsche geh zu Schorpp. Tel. 725

Älteste deutsche Maßkorsettfabrik sucht zum Verkauf ihrer nur erstklassigen Erzeugnisse Damen- und Herren-Korsetten bei Privatkaufkraft auf eingetragte, solide Reisedamen und Vertreter.

Welche Firma bietet zuverläss. Mann, welcher bisher noch bei der Reichsbahn tätig ist für einige Wochen Nebenbeschäftigung. Ang. u. Nr. 43564 an die Bad. Pr.

Mechaniker sucht Nebenbeschäftigung auf Büromaschinen. Angebote unter Nr. 43573 an die Badische Presse.

Christl. junger Burche sucht sofort Beschäftigung. Jed. Art. und Ausdauer. Gest. Ang. u. Nr. 43558 an die Bad. Pr.

Lehrstelle als Verkäuferin für Beamtenkinder. 15 Jahre alt, gel. Ang. u. Nr. 43557 an die Bad. Pr.

Zu vermieten: Leeres Zimmer, 2-3 Zimmer, 2-3 Zimmer, 2-3 Zimmer.

Praktische Weihnachtsgeschenke: Handtuch, Hemdentuch, Hemdenflanell, Haustuch, Bettuchbiber, Halbleine, Bettendamast, Schlafdecken, Kamelhaardecken. Arthur Baer Kaiserstr. 133

Herren u. Damen von führender holsteiner Wäsche-Fabrik zum Verkauf von Privatkaufkraft bei hoher Provision und taglicher Abrechnung gesucht.

Damen u. Herr Schriftliche Angebote und persönliche Vorstelluna mit Ausweis erbeten an Wilhelm Bähringer, Karlsruhe, Ariensstr. 113

Wer legt Wert auf Selbstständigkeit u. vornehme Existenz? Die Alleinvermietung eines erstkl. Konkurrenzlosen Artikels bietet geschäftsmäßigem Ehepaar oder alleinstehender Dame lohnende Existenz.

Schuhbranche Wir suchen per 1. Januar evtl. später tüchtige, branchekundige Verkäuferin Salamander Schuhgesellschaft

Stellengeluche Männlich Heimarbeits Student sucht schriftl. Heimarbeiten.

Mechaniker sucht Nebenbeschäftigung auf Büromaschinen. Angebote unter Nr. 43573 an die Badische Presse.

Lehrstelle als Verkäuferin für Beamtenkinder. 15 Jahre alt, gel. Ang. u. Nr. 43557 an die Bad. Pr.

Zu vermieten: Leeres Zimmer, 2-3 Zimmer, 2-3 Zimmer, 2-3 Zimmer.

Wohnungen: 2, 3, 4, 5 und 6 Zimmer u. Zubeh., jederzeit beziehb. Ad. Hermann u. Ariensstr. 86.

Reuzettliche Wohnung: 3 schöne, große, leere Zimmer auf sofort zu vermieten.

2 leere Zimmer: 2 leere Zimmer auf sofort zu vermieten.

Drei-Zimmer-Wohnung: mit kleiner Küche u. Zubehör, in Unterstadt sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer: Möbliertes Zimmer in Unterstadt, sofort zu vermieten.